



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Juni 2019

Inhalt:

| | | | |
|---------------------------------|----------|---------------------------------|----------|
| Neuigkeiten aus der Gemeinde: | S. 2-9 | SPAR-Markt: | S. 23 |
| Pfarre: | S. 10/11 | Volkstanzgruppe und BMK: | S. 24/25 |
| NMS und Volksschule: | S. 12/13 | Landjugend und Maibäume: | S. 26/27 |
| Kindergarten: | S. 14/15 | Seniorenbund und Broadä: | S. 28/29 |
| Feuerwehr: | S. 16-19 | Schützen: | S. 30-32 |
| Gartenbauverein und Bäuerinnen: | S. 20 | Sport: | S. 33-37 |
| Milchgütesiegel: | S. 21 | Umweltberater: | S. 38 |
| Schreibwerkstatt und Theater: | S. 22 | Termine, Impressum u. Jubilare: | S. 39/40 |

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach einem extrem schneereichen Winter und einem kalten Frühjahr steht der Hochsommer vor der Tür.



Seitens der Gemeinde sind in diesem Jahr wieder viele Vorhaben geplant (s. eigene Berichte des Bürgermeisters) und auch sonst hat sich vieles getan bzw. tut sich wieder viel in unserer schönen Gemeinde.

Neue Kindergartenleitung

Mit 16. 8. 2019 geht unsere langjährige Leiterin des Kindergartens, **Christine Hager**, in die zweijährige Altersteilzeit. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 23. 4. 2019 beschlossen, dass **Katharina Tschugg** (mittlerweile verheiratete **Gschwentner**), wohnhaft in Langkampfen, die Leitung unseres Gemeindekindergartens übernimmt.



Katharina Gschwentner hat die Katholische Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Innsbruck absolviert und war großteils

seit 2011 im Gemeindekindergarten Kirchbichl tätig.

Nach Beendigung der Kindergarten-ausbildung machte Katharina einige Zusatzausbildungen und war als begeisterte Sportlerin auch schon einige Jahre Mitglied unseres Lauftreffs. Ich wünsche Katharina alles Gute für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Tätigkeit unserer langjährigen Leiterin Christine Hager werden wir seitens der Gemeinde in einer gemeinsamen Feier zum Schulschluss entsprechend würdigen und darüber in der nächsten Pleassinger-Ausgabe berichten.

OSR Direktor Günther Schroll geht in Pension

Mit 1. 9. 2019 geht auch der langjährige Leiter **Günther Schroll** nach 42 Jahren Lehrertätigkeit und 18 Jahren Tätigkeit als sehr aktiver Direktor in Pension.

Günther Schroll hat "seine Schule" zu einer umfassenden, sehr sympathischen Bildungseinrichtung entwickelt und die Neue Mittelschule Breitenbach gilt als Vorzeigeschule im Land Tirol.

Der scheidende Direktor Günther Schroll hat sein umfangreiches pädagogisches Wissen und seine Anpassungsfähigkeiten in neue Bildungsziele auch in vielen Expertenrunden landesweit eingebracht.

Die Gemeindeführung wird diese Leistungen in den nächsten Wochen ebenfalls entsprechend würdigen und über das Wirken dieses mustergültig arbeitenden Schulleiters in der September-Ausgabe ausführlich berichten.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war die Entscheidung über die Nachfolge noch nicht getroffen. Hierfür beworben haben sich Mag. Gabriele Ribis aus Wörgl und Andreas Krigovszky aus Breitenbach.

Miss Tirol kommt aus Breitenbach

Am 13. April wurde die Breitenbacherin **Stefanie Mauracher** aus Glatzhalm (Adamhof) zur Miss Tirol gewählt und erreichte bei der vor wenigen Wochen stattfindenden Wahl zur Miss Austria den tollen 4. Platz.



Bgm. Ing. Alois Margreiter und Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger gratulierten Stefanie Mauracher zum Sieg bei der Miss-Tirol-Wahl.

Stefanie Mauracher ist eine sympathische, bodenständige junge Frau, für deren Sieg nicht der Gang mit dem Bikini auf dem Laufsteg, sondern ihr Gesamtauftritt zählte.

Dass sie auch am elterlichen Hof anpackt, macht sie noch würdiger für diesen Titel.

Nach Andreas Sappl, der vor vielen Jahren Mister Tirol und Mister Austria wurde, ist auch Stefanie wieder eine Botschafterin für Breitenbach.

Tennisclub Breitenbach feiert 30-jähriges Bestandsjubiläum

Bei einem sehr netten Festl feierte der Tennisclub Breitenbach am Samstag, 15. Juni, auf der tollen Anlage beim Gasthof Kaiserblick sein 30-jähriges Bestandsjubiläum.

Bei einem Juxturnier am Nachmittag und bei einem netten Fest am Abend wurde von vielen Tennisfreunden das Bestandsjubiläum gefeiert.



Bgm. Ing. Alois Margreiter gratuliert TCKB-Obmann zum 30-jährigen Vereinsjubiläum.

Der sympathische junge Obmann **Simon Ellinger** konnte dabei auf einen rührigen Verein mit viel Jugendarbeit verweisen und ich als Bürgermeister konnte mich mit einem kleinen Festgeschenk (kostenloser Wasseranschluss seitens der Gemeinde) für dieses Wirken und die tolle Vereinsarbeit bedanken.



Festzelt auf dem Tennisplatz des TCKB am Samstag, 15. Juni

Titelbild:

„Miss Tirol 2019“ Stefanie Mauracher
Foto: Christof Birbaumer, Kronenzeitung

Stockschützen steigen in Staatsliga auf

Bei einem spannenden Turnier sind die Breitenbacher Eisschützen in Österreichs höchste Spielklasse, nämlich die Staatsliga, aufgestiegen.

Vor vielen begeisterten Zuschauern ließen die Breitenbacher Eisschützen von Beginn an nichts anbrennen und ließen den Finalpartnern aus Oberösterreich keine Chance!



Damit sind Breitenbachs Eisschützen seit Anfang der 80-er Jahre erstmals wieder in die Staatsliga aufgestiegen und haben somit bewiesen, dass die im Vorjahr getätigte große Investition seitens der Gemeinde für die Ausübung dieses in Breitenbach sehr verbreiteten Sports eine richtige war.

Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz

Nach dem Dach wurde in den letzten Wochen der 68 m hohe Kirchturm der Pfarrkirche Breitenbach generalsaniert. Rechtzeitig zu den Prozessionen bzw. zum Kirchenpatrozinium am 29. Juni wurden diese Arbeiten abgeschlossen



und das markanteste Bauwerk unserer Gemeinde erstrahlt für die nächsten Jahre wieder in neuem Glanz.

Besonderer Dank gilt dem Obmann des Pfarrgemeinderates OSR **Günter Schroll** und dem Obmann des Pfarrkirchenrates DI **Erich Kern** für die umsichtige Vorbereitung und Abwicklung dieses Sanierungsprojektes.

Neben dem Land Tirol, der Gedächtnisstiftung der Diözese Salzburg und vielen Spender/innen hat sich auch die Gemeinde an den Kosten finanziell beteiligt.

Radweg Breitenbach – Kramsach Planungsauftrag erteilt

Nachdem im Jahr 2010 die Breitenbacher Innbrücke und im Jahr 2018 die Brixlegger Innbrücke mit einem entsprechenden Radweg verbreitert wurden, besteht nun die Möglichkeit, den Inntalradweg mit dem „**Seenland-Radweg**“ vom Ortseingang Breitenbach bis Kramsach (Mühlrad vor Krummsee) zu verbinden.

Die Firma AEP wird die Detailplanung durchführen, sodass versucht wird, noch im Herbst die behördlichen Bewilligungen zu erreichen und im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden könnte.

Seitens des Landes Tirol ist bis zum Jahr 2022 mit einer 70 %-igen Förderung für die Planung und einer mindestens 50 %-igen Förderung für die Bauausführung zu rechnen.

Standort Arztpraxis seitens der Gemeinde fixiert

Nachdem der Nachfolger unseres Gemeinde- bzw. Sprengelarztes Dr. **Georg Bramböck**, Dr. **Dominik Ritzer** in wenigen Jahren eine eigene Praxis benötigt, hat sich die Gemeindeführung sehr bemüht, das Grundstück des ehemaligen Madenberger-Hauses (ehemalige Bäckerei) dem künftigen Kassenarzt zu vernünftigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

Zur Arrondierung dieses Baugrundstückes wird der Käufer auch noch eine Teilfläche von der angrenzenden Pfarre käuflich erwerben.

Sollte das derzeit laufende Bewilligungsverfahren einen Apotheken-

standort für die Gemeinde Breitenbach vorsehen, war die Verkaufsbedingung der Gemeinde, dass diese Filialapotheke im gleichen Gebäude untergebracht werden kann. Gleichzeitig war Verkaufsbedingung, dass die Parkplätze in der ordinationsfreien Zeit noch von der Allgemeinheit genützt werden können.



Damit ist bestätigt, dass der vor Jahren getätigte und damals von einigen Gemeinderäten auch kritisierte Erwerb dieser Liegenschaft weitblickend für die Erhaltung der notwendigen Infrastruktur in unserer Gemeinde war. Leider ist nicht mehr selbstverständlich, dass sich ein praktischer Arzt in einer Landgemeinde ansiedelt und daher war das sorgsame Vorgehen der Gemeindeführung eine wichtige Angelegenheit für die künftige ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde.

Unsere Schützen feiern 60-Jahr-Jubiläum

Anlässlich ihres 60-Jahr-Jubiläums wurden die Breitenbacher Schützen Anfang August dieses Jahres mit der Ausrichtung des Bataillonsschützenfestes betraut.

Da zu diesem Zeitpunkt auch das Bataillon Kufstein das 60-Jahr-Jubiläum feiert, werden wir am 4. August bei einem tollen Festzug über 20 Kompanien bei einem feierlichen Einzug bewundern können.

Die Übertragung der Ausrichtung dieses großen Bataillonsfestes an unsere Schützenkompanie und Schützengilde ist sicherlich auch ein Zeichen der Wertschätzung der Traditionsarbeit und besonders auch der erfolgreichen Tätigkeit und vorbildlichen Jugendarbeit im Bereich des Schießwesens unserer Gilde.

Eröffnung neue Pflegeschule in Kufstein

Am 19. Juni wurde die im Areal des Krankenhauses Kufstein in den letzten Monaten errichtete neue Pflegeschule eröffnet.

Das in gänzlicher Holzbauweise ausgeführte zweigeschossige Gebäude schafft großzügige und moderne Räumlichkeiten für die so notwendige Ausbildung unserer Pflegekräfte im Bereich der Sozialsprengel, der Altenheime und der Krankenhäuser.

Die Ausbildungsmöglichkeiten bestehen in einjähriger, zweijähriger oder dreijähriger Form.



Die Bewältigung der Pflege ist eine der größten Herausforderungen in der Zukunft im kommunalen Bereich und ich würde mich freuen, wenn auch Breitenbacher/innen sich für diese Ausbildung entscheiden.

Zum Abschluss meines Vorwortes wünsche ich allen Gemeindegänger/innen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Tiroler Gemeindetag



Bei einem interessanten Gespräch anlässlich des Tiroler Gemeindetages am 6. Juni in der Gemeinde Kaunertal mit unserem Bundespräsidenten konnte ich ihm zu seinem verantwortungsvollen Handeln während der Abwahl der VP-Regierungsmittglieder sehr herzlich gratulieren. **Das Amt des Bundespräsidenten wird wohl nicht mehr in Frage gestellt!**

Ausbau Hofzufahrten geht zu Ende!

In den letzten Jahrzehnten bzw. Jahren wurden in Breitenbach viele Hofzufahrten errichtet bzw. ausgebaut.

Mit dem ab August 2019 geplanten Ausbau der Hofzufahrt „Fischlehen“ wird einer der letzten Höfe mit Nebengebäuden zeitgemäß erschlossen.



Hierzu wird die bestehende Zufahrtsstraße von der Hofstelle „Messnerbauer“ auf einer Länge von ca. 290 Laufmeter und einer Kronenbreite von 4,0 Meter ausgebaut, und davon eine Breite von 3,30 Metern asphaltiert.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf brutto € 236.000,- und werden zu 70 % aus EU-Mitteln, zu 15 % von der Gemeinde und zu 15 % von den Mitgliedern der Straßeninteressenschaft getragen.

Das Projekt soll noch 2019 abgeschlossen werden.

Weitere Straßensanierung 2019 geplant

In den letzten Jahren wurden in Breitenbach jedes Jahr einzelne Straßenzüge erneuert bzw. neu asphaltiert. Damit liegt in unserer Gemeinde ein sehr gut erhaltenes Straßennetz vor. Im Jahr 2019 werden wieder zwei Abschnitte generalsaniert.

Straße Reichenleit:

Diese Hofzufahrtstraße wurde vor vielen Jahrzehnten gebaut und bekanntlich vor Jahren von der Gemeinde übernommen. Nunmehr wird der Abschnitt von der Abzweigung Oberberg bis zur Hofstelle Reichenleit auf einer Länge von 340 m generalsaniert und neu asphaltiert.

Neuasphaltierung Schönau:

Im Bereich des Schönauer Platzls wird auf einer Länge von 52 m bis zur Thaler-Brücke und danach bis zur Querung durch die Wasserleitung auf einer Länge von 125 lfm die Straße erneuert und ebenfalls asphaltiert.

Diese Kosten im Bereich von Reichenleit und Schönau werden zu 100 % aus GAF-Mitteln (GAF = Gemeinde-Ausgleichsfonds) finanziert bzw. vom Land Tirol übernommen!

Die seit vielen Jahren bewährte Strategie, laufend Erhaltungsarbeiten der Gemeindegewege durchzuführen, hat sich mit dem sehr guten Zustand des Gemeindestraßennetzes und der laufenden Inanspruchnahme von öffentlichen Mitteln bestens bewährt!

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Die Gemeinde im Internet:
www.breitenbach.at

Unsere Hochwasser-Hebeanlage ist Garant für die Hochwasser-Sicherheit!

In der Woche nach Pfingsten haben wieder viele Gemeinden Tirols die Pegelentwicklung des Inns mit großer Sorge beobachtet.

Gottseidank ist um den 15. Juni eine größere Regenperiode ausgeblieben, sonst wären in vielen Gemeinden Tirols die Ereignisse von 1985 bzw. 2005 unausbleiblich gewesen.

Breitenbach war nach **1965 vom 5. auf 6. August 1985** nach 24 Stunden Starkniederschlägen von einer Flutkatastrophe betroffen, wie noch vielen von uns in Erinnerung ist.

Durch die Hochwasserführung des Inns war ein Ausfließen des Dorfbaches nicht mehr möglich, und der Ortskern und insbesondere das Ausserdorf standen bis zu 1,5 m unter Wasser.

Obwohl bereits Anfang der 1960-er Jahre entlang des linken Innufers zur Sicherung der Gemeinde ein starker Hochwasserdamm errichtet worden ist, führte der Rückstau des Dorfbaches bzw. Fellentaler Baches zur Katastrophe.

Daraufhin bemühte sich die Gemeindeführung gemeinsam mit der Bundeswasser- bzw. Bundesstraßenbauverwaltung um eine technisch einwandfreie Lösung.



1992 ging in Breitenbach die erste Hochwasser-Hebeanlage Tirols in Betrieb.

Da weder eine Verlegung der Mündung des Dorfbaches noch die Ausführung von Rückstauräumen wegen Platzmangels (insbesondere durch die Autobahnführung) möglich waren, hat sich nur die Lösung eines **leistungsstarken Hochwasser-Schöpfwerkes** angeboten, das damals eines der größten in ganz Europa und in Tirol einzigartig war.

Am Innspitz kurz vor Einmündung des Dorfbaches in den Inn wurde um ca. 35 Millionen Schilling eine Hebeanlage mit vier vertikalen Propeller-Tauchmotorpumpen mit einem **Förderstrom von je 5 Kubikmetern (!) pro Sekunde und Pumpe** errichtet!!

Da von den vier Pumpen drei gleichzeitig in Betrieb sein können, beträgt die maximale Leistung 15 m³ pro Sekunde bei einer Förderhöhe von 2,6 m.



Eine Pumpe der Hebeanlage im Einsatz

Vereinfacht gesagt wird der Dorfbach auch dann in den hochwasserführenden Inn gepumpt, wenn der Pegel des Inns 2,5 m höher ist als der Dorfbach.

Dieses Projekt wurde nach 10-monatiger Bauzeit **1992** fertiggestellt.

Beim letzten großen Hochwasser im Jahr **2005** wurde aber ersichtlich, dass die maximale Pumphöhe schon erreicht wird und keine Reserve hinsichtlich des Innpegels mehr besteht.

Bereits im Jahr **2007** wurde daher eine wesentliche Verbesserung insofern erreicht, dass durch Einbau eines Flansches die Ausfalltrichter um ca. 40 cm erhöht werden konnten und damit die maximale Pumphöhe gegenüber dem ursprünglichen Projekt von 2,6 m nunmehr 3,0 m beträgt.

Das bisherige Problem war also der Rückstau des Dorfbaches durch den hochwasserführenden Inn!

Im Jahr 2005 hatte aber auch die Dammhöhe (im Bereich des ehemaligen Unterrainer-Bürohauses) des Inns keine Reserven (Freibord) mehr!

Somit war auch für Breitenbach klar, dass für die künftige Hochwassersicherheit der in den 1960-er Jahren errichtete Damm (Zufahrt Sportplatz) um ca. 50 cm erhöht werden muss!

Dies ist mittlerweile Teil des großen Hochwasserschutzprojektes Unteres Unterinntal, auf das viele Gemeinden – insbesondere die Stadt Wörgl – schon lange warten!

Um den **12. Juni 2019** gab die Natur wieder einen lauten Warnschuss ab, besonders an die Radfelder Gemeindeführung, aber auch an so manche Grundeigentümer, die die Sinnhaftigkeit von solchen Hochwasserschutzprojekten bzw. Retentionsflächen noch immer in Frage stellen.



Die plötzliche Schneeschmelze ließ den Inn bedrohlich ansteigen.

Ich bleibe dabei:

Von Wörgl bis Landeck wird es Retentionsflächen brauchen. Es ist zu hoffen, dass diese möglichst rasch umgesetzt werden.

Am Land und den sechs Gemeinden (Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Kundl und Wörgl) liegt es sicherlich nicht – die Vorarbeiten sind abgeschlossen, das generelle Projekt steht, die **Gründung des Wasserverbandes** wurde mit Ausnahme der Gemeinde Radfeld beschlossen.

Es ist zu hoffen, dass die Gemeinde Radfeld den Gründungsbescheid nicht beeinträchtigt und der Wasserverband möglichst rasch die Detailplanung zum Behördenverfahren in Auftrag gibt.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Gemeindeeigene „Eulenstein-Quellen“ werden neu gefasst

Vor 30 Jahren wurden die neun Quellläste der „Eulensteinquelle“ letztmals gefasst.

Damals musste das Material zur Gänze hinaufgetragen bzw. mit dem Hubschrauber hinauftransportiert werden. Im Laufe der letzten Jahre haben sich die **Quellläste** durch **Wurzeleinwuchs** merklich verschlechtert, und es war eine Neufassung dringend erforderlich. Dieses Mal konnte allerdings der vor wenigen Jahren errichtete Forstweg, an dem sich auf die Gemeinde Breitenbach beteiligt hat, benutzt werden.

In den letzten Wochen wurden bei schwierigsten geologischen Verhältnissen vom Gemeindebauhof in Eigenregie ein **Quellsammelschacht** versetzt, in den die noch im Sommer neu gefassten neun Quellläste eingeleitet werden.

Der Quellsammelschacht besteht aus fünf Kammern, sodass je zwei Quellläste in eine Kammer eingeleitet und dort beobachtet und kontrolliert werden können. Das darin gesammelte Wasser wird in den „**Hochbehälter Eulenstein**“ abgeleitet und rinnt dort im freien Gefälle in die vor Jahren neu errichteten „**Hochbehälter Thaler-Quellen**“. Die Quellen liefern eine durchschnittliche Schüttmenge von 6 bis 8 Litern pro Sekunde und sind ein wichtiger Teil der Wasserversorgung unseres Gemeindegebietes.



Ebenso wie die gemeindeeigenen Quellen oberhalb der Hofstelle „**Fasser**“ im Oberberg und die gepachtete Quelle im Bereich Schönau „**Thaler-Quellen**“ ist auch die „**Eulenstein-Quelle**“ mit einer auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen **UV-Anlage** ausgestattet, mittels derer allfällige Keime im Wasser abgetötet werden können.

Die verlässliche Versorgung mit sehr gutem Trinkwasser ist eine zentrale Aufgabe der Gemeinde, und mit diesem Projekt wird diese Aufgabe sicherlich wieder sehr gut erfüllt!

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Neuer Löschwasserteich im Bereich „Berau“

Durch das lobenswerte Entgegenkommen der Grundeigentümer **Georg Fraunberger** (Vorder-Vogelsang) und **Ludwig Mauracher** (Berau) konnte die Gemeinde Breitenbach in diesem Ortsteil einen Löschwasserteich errichten und damit für die Löschwasserversorgung von vielen Objekten einen wichtigen Objektschutzbeitrag leisten.

Der Naturteich wurde von unserem engagierten Waldaufseher **Georg Margreiter** geplant und in der Bauabwicklung fachkundig begleitet. Er umfasst ca. 160 m³ Wasser (das entspricht über 50 Befüllungen unseres Feuerwehr-Tankwagens).

Mit diesem Löschteich ist für die Höfe Berau, Hochberau, Vogelsang, Achen, Ellma und Hörhag samt Nebengebäu-



den – also insgesamt zehn Objekte – eine **wirkungsvolle Verbesserung der Löschwassersituation** geschaffen worden.

Die Kosten dieses Projektes, das von der Gemeinde in gänzlicher Eigenregie durchgeführt wurde, beliefen sich auf unter € 10.000,-.

Dank gilt den oben erwähnten Grundeigentümern für die kostenlose Zurverfügungstellung des Grundstückes und unserem Waldaufseher für die Baubegleitung und umweltgerechte Ausführung dieses Vorhabens.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Aktuelles aus dem Verkehrsausschuss: „Sicherer Schulweg“

Dieses wichtige Thema ist zuletzt in den Fokus der Arbeit des Verkehrsausschusses gerückt. Zumeist über direkten Kontakt an Gemeindebedienstete oder Mitglieder des Verkehrsausschusses gelangen Wünsche und Anregungen zu verschiedenen Verkehrsangelegenheiten zur Bearbeitung.

Mit dem Ziel, einen **möglichst sicheren Schulweg** zu gewährleisten, gab es im Verkehrsausschuss die Anregung, alle Bushaltestellen und deren unmittelbare Umgebung entlang der Landesstraße von Haus bis Glatzham zu prüfen. Ein Fragenkatalog, der anhand verschiedener Leitfäden erstellt wurde, wurde bei allen zehn Bushaltestellen entlang der Landesstraße abgearbeitet. Die Daten wurden durch den Verkehrsausschuss erhoben und im Anschluss mit der für die Landesstraße zuständigen Abteilung für Verkehrsrecht besprochen. Gemeinsam wurden – nach einer Vorortbegehung – Verbesserungsmöglichkeiten gefunden, welche nun schrittweise umgesetzt werden.

Kleinsöll

So werden zum Beispiel im Bereich der **Bushaltestelle Kleinsöll** Verbesserungen bei der Beleuchtung geprüft. Auch wird im Rahmen der nächsten „**Neuvermessung der Ortsgebiete**“ geprüft, ob eine Verlegung der Ortstafel Kleinsöll nach Osten hin möglich ist. Seitens des Verkehrsausschusses besteht des Weiteren der Wunsch, die Autofahrer mit zusätzlichen Verkehrszeichen rechtzeitig auf diese Bushaltestelle hinzuweisen.

Fotos: Josef Auer



Haltestellenbereich Kleinsöll

Strass

Im **Ortsteil Strass** gibt es nun seitens der Behörden eine positive Rückmeldung hinsichtlich der Errichtung eines **Schutzweges**. Durch diese ortsteilverbindende Maßnahme (Strass, Mitterweg, Moos) ist ein durchgängiger mit Schutzwegen abgesicherter Schulweg für Kinder aus diesen zentrumsnahen Ortsteilen gegeben. Die finale Beschlussfassung für die Umsetzung erfolgte bei der GR-Sitzung am 12. Juni 2019.



Der Kreuzungsbereich
Strass – Mitterweg – Moos

Kreuzungsbereich Volksschule

Auch beim Kreuzungsbereich direkt vor der Volksschule gab es mit den Behördenvertretern eine Vorortbegehung, nachdem es vermehrt Meldungen über kritische Situationen in diesem Bereich gegeben hatte. Ein Verkehrsspiegel wird nun errichtet, um die Einsicht auf die Landesstraße von der Volksschule aus kommend zu verbessern. Allerdings löst das nicht das eigentliche Problem – nämlich das starke Verkehrsaufkommen und die damit verbundenen zusätzlichen Gefahren aufgrund der Schülertransporte mit dem Privatauto bis direkt vor die Eingangstüre der Volksschule („Elterntaxi“). **Hier appellieren wir**

an die Vernunft der Eltern, die unmittelbare Umgebung der Volksschule für Aus- und Einsteigevorgänge zu meiden!

Schutzweg beim Sparmarkt

Obwohl Autofahrer gemäß Straßenverkehrsordnung § 29a den Kindern „das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen haben“ (auch ohne Schutzweg!), konnte speziell im Bereich der Landesstraße beim Sparmarkt immer wieder das Gegenteil beobachtet werden. Umso erfreulicher ist nun, dass der Schutzweg errichtet werden konnte.



Der neue Schutzweg beim Sparmarkt
Für den Verkehrsausschuss:
GV Josef Auer

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141



Öffnungszeiten der Poststelle:

Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30
und 14.30–17.30 h
Di. und Do., 8.30–12.30 h

Kommandant der Polizeiinspektion Kundl in Pension

Am 30. April 2019 hat der Kommandant der Polizeiinspektion Kundl seinen aktiven Dienst beendet! Aus diesem Grund haben die Bürgermeister von Breitenbach und Kundl am 29. April zu einer Feierstunde im GH Schopper eingeladen!

Georg Silberberger begann seinen Dienst am 1. Juni 1983 in Kundl und war anschließend in Wörgl, Kufstein und Kirchbichl tätig! Ab August 2001 kam er wieder nach Kundl und als im April 2002 der damalige Kommandant Heinrich Fuchs Bürgermeister von Kundl wurde, hat Georg Silberberger als Stellvertreter den Posten Kundl geleitet. Ab 2008 übernahm er schließlich als Kommandant den Polizeiposten für die Gemeinden Kundl und Breitenbach!

Er absolvierte auch die Alpinisten- und Hochalpinisten-ausbildung und war 27 Jahre bei der alpinen Einsatzgruppe Kufstein sehr aktiv!

Als Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen mich beim ausscheidenden Postenkommandanten für die sehr gute Zusammenarbeit – auch mit dem Sprengelarzt und der Feuerwehr – herzlich zu bedanken!

Besonders hervorheben möchte ich das immer große Entgegenkommen bei der reibungslosen Abwicklung des gro-



Bgm. Anton Hoflacher, neuer PI-Kdt. Josef Rohregger, BH Dr. Christoph Platzgummer, ausscheidender PI-Kdt. Georg Silberberger, BP-Kdt. Walter Meingasser, früherer PI-Kdt. und Alt-Bgm. Heinrich Fuchs und Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter

Foto: Klaus Madersbacher

ßen Pfingstfestes! Wir haben in Breitenbach sicherheitsmäßig zwar noch eine sehr gute Situation, trotzdem sind aber auch bei uns Veränderungen sichtbar, die eine allgegenwärtige Existenz der Polizei erforderlich machen!

Gratulieren möchte ich dem Nachfolger **Josef Rohregger** und ich bin mir sicher, dass die gute Zusammenarbeit mit dem Posten Kundl so weitergeht!

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Beruf „Tagesmutter/Tagesvater“

Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten, Motivation, pädagogische Kenntnisse zu erwerben, sowie Platz in Ihrem Heim. Das sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf.

Im September 2019 startet die nächste kostenlose Ausbildung!

Für junge Eltern oder WiedereinsteigerInnen, die Ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, ist der Beruf Tagesmutter/-vater die ideale Möglichkeit, Familie und Job zu vereinbaren. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch der Erwerb von Pensionszeiten.

In etwas mehr als drei Monaten werden in 300 Unterrichtseinheiten (220 Theorie- und 80 Praxiseinheiten) interessierte Frauen und Männer auf den professionellen Umgang mit Kindern vorbereitet.

Der Tagesmütterkurs finden in Innsbruck statt. Die **Kurstage** sind Dienstag, Freitag und Samstag, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Grundwerte der Erziehung, gesunde Ernährung, Entwicklungspsychologie, Medienpädagogik, Erste Hilfe Kurs, sinnvolle Freizeitgestaltung sind nur einige der Themen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bietet der Verein ein entsprechendes Dienstverhältnis an und vermittelt Kinder. Zudem sind sozial- und arbeitsrechtliche Absicherung, Unterstützung, Begleitung und Fortbildungen wichtig.

Kursdauer: 17. 9. – 12. 12. 2019

Sollten wir Ihr Interesse an diesem Beruf geweckt haben, freuen wir uns sehr über einen Anruf.

Informationen erhalten Sie bei:

Elisabeth Unterberger
Aktion Tagesmütter/-väter
Kaiserbergstraße 30/Top 13
6330 Kufstein
Tel.: 0650/5832687
Mail: kufstein@atmtv.at
Mo, Di, Do, 9 – 12 Uhr

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Gemeinde-Bauhof
Rufbereitschaft außerhalb der
Dienstzeiten:
0664/8398604

Dorftaxi:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8.00 bis 17.00 Uhr**

Neues Fahrzeug für „Essen auf Rädern“

Seit Mai 2019 dürfen wir für die tägliche Auslieferung von **Essen auf Rädern** das alte Breitenbacher Dorftaxi benutzen, die Essensfahrer/-innen brauchen nun nicht mehr mit ihren Privatautos fahren.

Das ist eine super Sache, herzlichen Dank speziell an BM LAbg. Ing. **Alois Margreiter** und Vize-Bgm. **Martina Lichtmanegger**!

Neue ehrenamtliche Essensfahrer sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse bitte einfach im Sprengelbüro anrufen (**Telefon: 05338/8092**) oder eine E-Mail schicken (**gesundheitssprengel@kundl.at**). Wir freuen uns immer über Verstärkung im EaR-Team!

Bericht: GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer
Foto: Sprengel



Die Essensfahrer Toni Grassl, Ilse Kerber, Anni Bramböck, Hubert Danler und Peter Huber mit Sprengel-GF Sabine Eder-Unterrainer. Nicht auf dem Foto: Hans Gschwentner und Friedl Ehrenstrasser

Neues von der Tagesbetreuung

Seit Oktober 2015 betreibt der **Sozialsprengel Kundl Breitenbach** die **Tagesbetreuung** im Sozialzentrum mitanond.

Aktuell werden immer am Montag, Mittwoch und Freitag verschiedenste Beschäftigungsangebote im kreativen Bereich sowie Gedächtnistraining, Seniorentanz, Spiele, „Hoagaschn“, Feste und kleinere Ausflüge angeboten. Ergänzt werden diese Angebote durch die individuelle Betreuung der Besucher.

Unsere Besucher kommen gern in die Tagesbetreuung. Sie freuen sich darauf, den Tag in Gesellschaft und mit vielfältigen Aktivitäten zu verbringen.



GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL
Kundl Breitenbach

Seit dem **12. März 2019** gibt es wieder etwas Neues bei uns: Jeden Dienstag wird in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr ein zusätzlicher Halbtage mit dem Schwerpunkt Gedächtnistraining angeboten.

Die ersten Eindrücke sind sehr positiv, unsere Besucher sind mit Schwung und Begeisterung dabei!



Beim spannenden und beliebten „Kübel-Memory“ wird vor allem das Kurzzeitgedächtnis trainiert.

Dieses **ganzheitliche Gedächtnistraining** findet ohne Druck und in entspannter Atmosphäre statt, es fördert das soziale Miteinander und bezieht den Mensch als individuelle Persönlichkeit mit ein.

Es werden die Wahrnehmung, die Konzentration und die Wortfindung gesteigert. Durch den regen Austausch und das Miteinander in der Gruppe werden Sozialkontakte gefördert, Emotionen angesprochen und die Motivation für Neues geweckt.

Das gemeinsame Mittagessen bildet immer den Abschluss dieses Vormittages.

Ziel ist nicht die Wissensvermittlung und nicht, die Lösung zu kennen, sondern das **DENKEN** selbst (*Österreichischer Bundesverband Lern- und Gedächtnistraining*)



Die bestens betreuten Ausflüge erfreuen sich bei den Senioren größter Beliebtheit.

Noch gibt es freie Plätze. Wer am Gedächtnistraining teilnehmen möchte, muss sich bitte im Sprengelbüro anmelden, einmal kostenlos „schnuppern“ ist natürlich möglich.

Für weitere Informationen (erforderliche Unterlagen, Kosten, Hol- und Bringdienst etc.) stehen wir gern zur Verfügung.

Unsere Bürozeiten:

Mo. bis Fr., 8:30 – 12:00 Uhr,

Telefon: 05338/8092

Mail: gesundheitssprengel@kundl.at

Bericht: Sabine Eder-Unterrainer
Fotos: Sprengel

Burgi Hosp feierte 85-er

Im März 2019 feierte die ehemalige Obfrau des Annabundes Burgi Hosp ihren 85. Geburtstag. Wir gratulierten ihr bei einer gemütlichen Kaffeerunde mit unseren Annabundsammlerinnen.

Liebe Burgi, wir wünschen dir nochmals viel Glück, Gesundheit und Freude und viele schöne Stunden im Kreise deiner Familie.

Bericht: Helene Schroll



Annemarie Margreiter, Jubilarin Burgi Hosp und Helene Schroll (v. l.)



Kirchturmrenovierung

Liebe Pfarrbevölkerung!

Die Pfarre sammelt heuer nochmals für die Renovierung des Kirchturmes freiwillige Spenden, da im Vorjahr bei den Sanierungsarbeiten große Mängel festgestellt worden sind und hat euch Ende Mai einen Erlagschein zugesandt.

Wir sind dankbar für jede Spende! Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus!

Spendenkonto:

Pfarrkirche Breitenbach: AT 74 3635 8000 0751 8517, „Renovierung Kirchturm“

Wallfahrt nach Mariastein

Am Sonntag, **31. März** (4. Fastensonntag) veranstaltete der **Annabund Breitenbach** bei prachtvollem Wetter die alljährliche Wallfahrt nach Mariastein mit 54 Firmlingen und 38 Erstkommunionkindern.



Bericht: Helene Schroll

Ein großer Dank gilt unserem Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes, der Religionslehrerin Mag. Eva Maria Hohliedler für die Begleitung der Kinder, dem Chor, vor allem Ilona Knoll und Oswald Ingruber für die musikalische Umrahmung.



Wir freuen uns immer sehr über die zahlreiche Teilnahme der Kinder, Eltern und Großeltern.

Friedenslicht

Jedes Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem zu Weihnachten nach Österreich gebracht und als Symbol des Friedens an die Bevölkerung verteilt. Wie gewohnt konnte das Friedenslicht am 24. Dezember beim Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Dabei spendete die Bevölkerung einen stolzen Betrag von **€ 1541,40** an die Aktion „**Licht ins Dunkel**“. Einen herzlichen Dank an **Hannes Hager** und **Peter Huber sen.**, die den Besuch mit Glühwein und Punsch versüßten.

Bericht: FF-Kdt. Peter Huber

Firmung

Am Samstag, **11. Mai** zogen feierlich 54 Firmlinge, begleitet von der Musikkapelle, von der Neuen Mittelschule in die festlich geschmückte Pfarrkirche. Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor mitgestaltet.

Das Sakrament der Hl. Firmung spendete KR Dr. **Raimund Sagmeister** unter dem Motto: Wenn ihr aus dem



Glauben lebt, wird euch der Hl. Geist eingeben, was ihr sagen und wie ihr leben sollt.

Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz erbat den Segen Gottes für alle Firmlinge, Eltern und Paten. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

Erstkommunion

Am Fest Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, **30. Mai** feierten wir in der Pfarre Breitenbach die Hl. Erstkommunion mit 38 Erstkommunionkindern. Nach dem gemeinsamen Einzug mit der Musikkapelle von der Volksschule zur Pfarrkirche folgte der Festgottesdienst. Für die musikalische Umrahmung sorgte die VS Breitenbach.

Zelebrant Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz gab in seiner Predigt den Kindern folgendes Motto mit auf den Weg: „**Unter Gottes Schutz und Schirm**“. Der Religionslehrerin **Bar-**



Die 2A Klasse

bara Langer-Amenitsch, den Klassenlehrerinnen **Romana Mussmann** (2a) und **Romana Eberl** (2b), den Tischmüttern und allen, die mitgeh-



Die 2B Klasse

fen haben, dieses Fest vorzubereiten, ein herzliches Vergelt's Gott!

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder

Jungmütternachmittag

Hallo – schön, dass ihr da seid!

Jedes Jahr im Frühling und im Herbst organisiert die Gemeinde Breitenbach für alle Jungmütter mit ihrem Nachwuchs einen gemütlichen Nachmittag. Im letzten halben Jahr konnten wir uns über **16 Geburten** freuen:

Gabriel Ruprechter, Hannah Nederegger, Nora Atzl, Hana Petrik, Emilio Müllauer, Frieda Montibeller, Laura Luchner, Felix Sappl, Veronika Ortner, Benedikt Pinter, Lina Hechenberger, Miriam Steingruber, Jonathan Matt, Tobias Moser, Max Rohm und Moritz Hager

Am Donnerstag, **13. Juni** war es wieder soweit: Vize-Bgm. **Martina Lichtmanegger** gratulierte im Namen der Gemeinde Breitenbach den jungen Familien mit KUWI-Gutscheinen und einem Wickelrucksack. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die jungen Mamas kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen.



Kinder sind ein wunderbares Geschenk!

Wir gratulieren allen jungen Eltern noch einmal recht herzlich und wünschen euch viel Freude mit euren Sprösslingen!

Bericht: Martina Lichtmanegger
Foto: Armin Naschberger

Gemeinde-Bauhof außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

Sprechstunde von Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger:
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr (Büro im 1. OG)

Gesundheitsprojekt an der Neuen Mittelschule Breitenbach

Das Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ ist eine Auszeichnung für Schulen, die Gesundheitsförderung am Schulstandort nachweislich und ganzheitlich leben.

Vor drei Jahren begann die NMS Breitenbach in Kooperation mit der Tiroler Gebietskrankenkasse ein langfristiges Gesundheitsprojekt. Dabei wurden als Schwerpunkte **Ernährung, Bewegung und Psychosoziale Gesundheit** gewählt. Zur besseren Koordination der zahlreichen sehr unterschiedlichen Projekte wurde ein Gesundheitsteam für die Schule gebildet.



Einmal im Monat gibt's einen Obst- und Gemüseteller für alle Klassen.

Ernährung:

Die Schulmilchaktion wurde abgeschafft. Ab dem Zeitpunkt waren nur noch Wasser und ungesüßte Getränke erlaubt. Die Bäckerei Margreiter liefert täglich belegte Brote, die gut bei unseren Schülern ankommen. Einmal im Monat bereiten die Schüler in der Schulküche einen Obst- und Gemüseteller für alle Klassen zu. Eine selbst gebaute Kräuterschnecke versorgt die Schulküche mit frischen Kräutern.



Die von den Schülern selbst gebaute „Kräuterschnecke“ versorgt die Schulküche mit frischen und gesunden Kräutern.

Bericht A. Naschberger / Fotos: NMS

Bewegung:

Vor drei Jahren wurde die „bewegte Pause“ eingeführt. Den Schülern wurde dabei ein vielseitiges Angebot an Spiel- und Sportgeräten zur Verfügung gestellt. Dazu wurde die große Pause auf 15 Minuten verlängert.

Aber auch während des Unterrichts erfreuten kurze Bewegungseinheiten die Schüler. In der 6. und 7. Schulstufe werden jährlich Schwimm- und Schikurse durchgeführt. Außerdem nimmt die Schule seit zwei Jahren beim Tiroler Fahrradwettbewerb teil.



Ausreichend Bewegung während der Unterrichtsstunden erhöht die Leistungsfähigkeit der Schüler und macht allen sichtlich großen Spaß.



Die gesunden Brote der Bäckerei Margreiter finden täglich großen Anklang.



Wasser und ungesüßte Getränke sorgen für Stärkung und Erfrischung auch während des Unterrichts.

Psychosoziale Gesundheit:

Seit 2019 befindet sich in jeder Klasse ein „Handyhotel“. Die Kinder „parken“ während des Unterrichts ihre Handys in einer eigens dafür angeschafften Ablage, um sich auf den Unterricht konzentrieren zu können.



In allen Klassen gibt es praktische Ablagen für die vielen Handys der Schüler. Diese werden dort zu Beginn der Stunde abgelegt und lenken die Schüler somit während des Unterrichts nicht mehr ab.



„Safer Internet“: Der sichere und sinnvolle Umgang mit dem Handy und Internet ist der NMS Breitenbach ein großes Anliegen. Dazu fand im Mai in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk ein Fachvortrag für Eltern und Schüler statt.



Ebenfalls im Mai besuchte Hebamme Heidi Laiminger die 4. Klassen und berichtete über die vielfältigen Bereiche ihres Berufs.

Nach dieser intensiven Vorbereitungszeit mit dem Ziel, auch nachhaltig ein Gesundheitsbewusstsein bei allen Schülern und auch Lehrpersonen zu schaffen, hofft die NMS Breitenbach auf die Verleihung des **Gütesiegels „Gesunde Schule“** im Herbst 2019.

Schülerlotsen gesucht

Seit nunmehr sieben Jahren tragen Schülerlotsen maßgeblich dazu bei, den Schulweg für unsere Volksschulkinder sicherer zu gestalten. An Schultagen sichern sie vor Unterrichtsbeginn die Kreuzung im Bereich des ehemaligen Kaufhauses Köpf und ermöglichen es dadurch den Kindern,

die Hauptstraße problemlos zu überqueren.

Die Schülerlotsen wurden polizeilich eingeschult und erhielten anschließend den Ausweis durch die Bezirkshauptmannschaft Kufstein zur Berechtigung dieser Tätigkeit.

Um auch weiterhin das Schülerlotsensystem aufrechterhalten zu können, werden laufend interessierte Erwachsene gesucht! Bei Interesse erhalten Sie dazu gerne weitere Informationen in der Direktion der Volksschule unter der Telefonnummer 05338/8905 (VD Josef Außerlechner).

Bericht: VD Josef Außerlechner

Innsbruck-Aktion

Am **30. April** verbrachten die Volksschulkinder der Klassen **4A und 4B** einen ganzen Tag in der Landeshauptstadt Innsbruck. Gemeinsam besuchten wir die Hofburg und redeten über Maria Theresia und Kaiser Maximilian. Als wir anschließend in die Hofkirche gingen, sahen wir die beeindruckenden 28 Bronzefiguren, die auch „Schwarze Mander“ genannt werden.

Ein wenig später erklommen wir die 133 Stufen des Stadtturms und konn-



Die 4. Klassen der Volksschule vor dem Goldenen Dachl

ten von oben einen herrlichen Ausblick auf die Altstadt von Innsbruck genießen. Am Nachmittag schlenderten wir noch durch die Maria-Theresien-Straße, vorbei an der Annasäule bis zur Triumphpforte.

Der Bus brachte uns dann noch nach Schloss Ambras, wo wir noch viele interessante Dinge gelernt haben. Es war wirklich ein spannender und lehrreicher Ausflug in unsere Landeshauptstadt.

Bericht: Sofia Schwaiger, 4A
Foto: Magdalena Dengg

Workshop „Safer Internet“

Am Montag, **13. Mai** erklärte Stephanie Polzinger von der Initiative Safe Internet den Kindern der 4. Klassen in der Volksschule den Umgang mit dem Internet.

Sie erzählte den Kindern zum Beispiel, dass ein Passwort viel mit einer Zahnbürste gemeinsam hat: Eine Zahnbürste schützt die Zähne vor

Karies und ein Passwort schützt das Handy vor unberechtigtem Zugriff. Man verleiht eine Zahnbürste wie das Passwort nicht.

Auch zu sozialen Netzwerken und anderen Apps konnte sie den Volksschulkindern einen interessanten Überblick geben. Frau Polzinger machte den Kindern klar, dass sie niemals ihren

Namen oder ihre Adresse ins Internet stellen sollen.

Zum Schluss gab es noch ein Quiz mit passenden Fragen zum Internet und die Kinder konnten alle Fragen richtig beantworten.

Es war sehr interessant, und wir danken dem Team von **Saferinternet.at** für den Workshop!

Bericht: Christina Reibenschuh, 4A

Europäische Mobilitätswoche

Unterwegs zu Fuß, mit dem Fahrrad und den Öffis: Die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September stellt umweltfreundliche Mobilität in den Mittelpunkt.

Breitenbach ist wieder mit dabei! Die Verkehrsbelastung steigt auch in unserer Gemeinde stetig an und belastet Umwelt, Klima und kommende Generationen. Die gute Nachricht: Auch

kleine Veränderungen können Großes bewirken! In unserer Gemeinde steht während der heurigen Mobilitätswoche folgendes am Programm:

Aktion „**Blühende Straßen**“ unter Mitwirkung der Volksschule Breitenbach, „Danke-Aktion“ für Fußgänger und FahrradfahrerInnen, Verlosung von KUWI-Gutscheinen für Teilnehmer beim Tiroler Fahrradwettbewerb.

Erstmals laden wir in der Mobilitätswoche interessierte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu einem **aktiven Beteiligungsprozess** zum Thema Verkehr ein, welche in Form von moderierten Workshops durchgeführt werden. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erfolgen rechtzeitig im September.

Für den Verkehrsausschuss:
GV Josef Auer

Neuigkeiten vom Kindergarten

Tiroler Handwerkskunst in Breitenbach

Mit Begeisterung konnten die Kinder beobachten, wie ein Korb entsteht.

Sebastian Auer und seine Frau begrüßten uns in der nach Holz riechenden Werkstatt. Besonders interessant war für die Kinder das Brechen der Haselnussstecken, die man benötigt, um einen Korb flechten zu können.

Wir möchten uns herzlich beim „Grater Wast“ für die freundliche Aufnahme bedanken.



Sebastian Auer beherrscht als einer der Letzten die Kunst des Korbflechtens.

Unser Kirchturm wird saniert



Ein Spaziergang auf die „Geign“ lädt die Kinder immer wieder zum Beobachten der Arbeiter auf dem Kirchturm ein.

Jeden Donnerstag an unserem **Waldtag** spazieren wir über die „Geign“ und beobachten dabei, wie unser Zwiebelturm der Pfarrkirche repariert wird.

Die Kinder zeigen dabei reges Interesse an den Sicherheitsvorkehrungen der Dacharbeiter. „Wenn einer runterfällt, hängt er am Seil“ stellen unsere kleinen Gemeindebürger fest.

Bericht und Fotos: Kindergarten

Das kleine Straßen 1x1

Verkehrserziehung im Kindergarten mit dem ÖAMTC

Nach dem Motto „was Hänschen nicht lernt...“ entwickelte der ÖAMTC in enger Zusammenarbeit mit Kindergartenpädagoginnen ein **Verkehrserziehungsprojekt** für Kindergartenkinder.



Die Kinder hörten der Verkehrsexpertin ganz aufmerksam zu.

Schritt für Schritt lernen die Kleinen, wie man sich als Fußgänger auf dem Gehsteig verhält, wie man die Straße überquert (mit Zebrastreifen und Am-



Die leuchtenden Warnwesten gefielen den Kindern besonders gut.

pel) und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist (Kindersitz, Gurt).

Zur Erinnerung an diesen spannenden Verkehrserziehungstag erhält jedes Kind einen Leuchtbutton-Käfer und die ÖAMTC-Kindermesslatte mit zahlreichen Tipps und Infos für die Eltern.

Fasching im Kinderhort

Am Rosenmontag trafen sich viele Kinder, verkleidet als Polizisten, Cowboys, Piraten und Superhelden im Hort. Es wurde eine Spieleolympiade veranstaltet. Unter anderem gab es eine Eierlauf-Rallye, bei der sich die Putzfrauen die Haare rauften. Auch wurde zu lautstarker Musik wild getanzt. Ein Schokokuss-Wettessen durfte natürlich auch nicht fehlen. Bei einer Olympiade gibt es klarerweise einen Preis.



Nach den Spielen wurde erst einmal ausgiebig gegessen. An Faschingskräften, Saft und Muffins aßen und tranken sich die Kinder satt. Bei der Kinderdisco mit Martina „ließen wir so richtig die Sau“ raus. Regina sorgte dafür, dass wir alle ein buntes Gesicht bekamen. Stephanie verwandelte die sonst langweiligen Luftballonschlängen zu den tollsten Figuren wie Schwerter, Hunde oder Blumen. Ich finde, das war ein sehr aufregender Tag.

Bericht: Tristan Dombrink
Foto: Hort

Neuigkeiten vom Waldkindergarten

Osterandacht und Palmstraußweihe

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer gestalteten die Kinder vom Waldkindergarten eine Osterandacht in der Kapelle am First.

Die Kinder feierten dabei den Einzug Jesu in Jerusalem und ließen ihre selbstgebundenen Palmsträuße weihen.



Im Anschluss durften die Kinder ihre selbstgebackenen Palmbrezen genießen. Vielen Dank an unseren Herrn Pfarrer, der diese Andacht feierlich gestaltete.

Bericht und Foto: Waldkindergarten

Kinder sind „Feuer und Flamme“

Die Kinder vom Waldkindergarten besuchten die Feuerwehr.

Im Frühling wurden unsere Kinder mit den Feuerwehrautos im Kindergarten abgeholt und nach einer kleinen Spritztour zur Feuerwehr Breitenbach gebracht.

Dort angekommen wurde den Kindern stolz das neue Feuerwehrhaus gezeigt und die ganz Mutigen durften sogar die Feuerwehrausrüstung ausprobieren.



Die Waldkinder mit den Feuerwehrmännern und der Jungfeuerwehr

Nach der Jause gestalteten die Feuerwehrmänner tolle Spielestationen mit den Kleinen rund um das Thema Feuer und Wasser! Dort war schnell klar - über Nachwuchs muss sich die Feuerwehr in Breitenbach keine Sorgen machen!

Ein riesengroßes Dankeschön an die Feuerwehrmänner für diesen tollen Tag!

Bericht und Foto: Waldkindergarten

Saisonal und regional!

Erdbeeren im Dezember... Fleisch vom australischen Rind...

Erdbeeren und Fleisch müssen nicht fliegen!

Diese Einstellung sollte sich fest in unseren Köpfen verankern. Dafür ist ein ständiger Dialog mit der Bevölkerung sehr wichtig. Die Breitenbacher Bäuerinnen suchen diesen bereits mit den Jüngsten. Jährlich werden die ersten Klassen der Volksschule besucht bzw. in den Landjugendraum im Vereinshaus eingeladen, wo es Interessantes rund um das bäuerliche Leben gibt.



So auch heuer, wo es für die Kinder am 3. April Wissenswertes rund um Brot, Milch und Ei zu erfragen und auszuprobieren gab. Selber Getreide mahlen, am Gummieuter einmal eine Kuh melken probieren und eine echte Henne streicheln.



Andrea erklärt den Weg vom Korn zum Brot.

links: Bernadette erzählt über Huhn und Ei.



Barbara zeigt den Kindern das Handmelken.

Nach dieser einmal etwas anderen Unterrichtsstunde saßen wir bei einer gesunden Jause noch zusammen und verabschiedeten die Kinder danach mit einem kleinen Geschenk.

Wir Breitenbacher Bäuerinnen freuen uns schon auf die nächsten Erstklassler!

Bericht: Andrea Hager
Fotos: Barbara Böhm

JHV der Breitenbacher Feuerwehr

5148 Stunden ehrenamtliche Arbeit, 12 Angelobungen und erste Feuerwehrfrau für die Breitenbacher Florianis

Ein arbeitsreiches Jahr 2018/19 liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach, berichtete Kommandant Peter Huber bei der Jahreshauptversammlung. Die Florianijünger blicken auf **1595 Einsatzstunden**, 1553 Übungs-, Schulungs- und Kursstunden sowie auf über 2000 Arbeitsstunden für den Um- und Zubau des neuen FF Hauses zurück.

Der größte Brand ereignete sich am **8. März** beim Thalerhaus im Ortskern. Eine Person konnte durch einen Atemschutztrupp aus dem brennenden Haus gerettet werden.

Die Highlights dieser Jahreshauptversammlung waren aber zweifelsohne die **Angelobung** von zwölf neuen Mitgliedern, darunter die **erste Feuerwehrfrau Sophie Margreiter** und die Ernennung von Brandinspektor **Hannes Hager** zum **Ehrenmitglied**.



Hannes Hager (r.) wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Vorbildliche Übungstätigkeiten

Aber auch die **15 Übungen** wurden mit einer Durchschnittsbeteiligung von 49 Mann sehr gut besucht. In Breitenbach ist es lange Tradition, den fleißigsten Übungsteilnehmern einen **Übungsscar** zu überreichen. Acht Feuerwehrler schafften das Kunststück und hatten alle Besuche bei den 15 Übungen zu Buche stehen.



Angelobung der zwölf neuen Feuerwehrmitglieder

FF-Haus saniert und erweitert

Das größte Projekt im vergangenen Jahr war natürlich der **Um- und Zubau des Feuerwehrhauses**. Mit den veranschlagten € 840.000 brutto für den Neubau konnte aufgrund von über 2000 Stunden freiwilliger Arbeit der Mitglieder auch der alte Teil der Halle komplett saniert und trotzdem der Kostenrahmen nicht überschritten werden.



Die fleißigsten Teilnehmer an den 15 Übungen und Schulungen der FF wurden mit dem Übungsscar ausgezeichnet

Beförderungen und Ehrungen

Beförderungen gab es für Alexander Duftner (Oberfeuerwehrmann), Alfred Jordan (Hauptfeuerwehrmann), Gerhard Auer sowie Peter Rabl (Oberlöschmeister), Josef Huber (Hauptlöschmeister), Stefan Ingruber und Florian Kopp (Brandmeister).



Stefan Ingruber (l.) und Florian Kopp wurden zum Brandmeister ernannt.

Gehrt wurden Gerhard Auer für 25 Jahre, Manfred Huber für 40 Jahre, Johann Rampl und Peter Rupprechter für 50 Jahre und Michael Hausberger für 70 Jahre.



Langjährige FF-Kameraden: Gerhard Auer (25 Jahre), Manfred Huber (40 Jahre) und Peter Rupprechter (50 Jahre)

Der **Mitgliederstand** mit 13. März 2019 betrug insgesamt **157**, davon **107 aktive Mitglieder**, 29 Mitglieder der Reserve (über 65 Jahre) und 21 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Bericht: HBI Peter Huber
Fotos: Foto Karg

Feuerwehrfest mit Kuppelbewerb

Zum Start des heurigen Breitenbacher Feuerwehrfestes gab es eine Neuheit. In der Feuerwehrhalle fand erstmals eine **LED-Party** statt. DJ David G., DJ ZIAGE und Turbosound heizten den vielen Besuchern ordentlich ein.

Am Samstag fand nach dem Breitenbacher **Geländelauf** der **2. Gaudi-Kuppler** in der neuen FF-Halle statt. Die neun teilnehmenden Bewertungsgruppen konnten vor vielen Zuschauern ihr Können unter Beweis stellen.

Im Finale konnte sich die Bewertungsgruppe **Aschau/Brandenberg** gegen die starken Hausherrn **Breitenbach 1**

durchsetzen und holten sich den Tagesieg mit der Tagesbestzeit von 21,97 Sekunden fehlerfrei.

Den dritten Platz in dieser Wertung erreichte die neue Bewertungsgruppe **FLA Gold 2018**. Sie setzt sich aus Feuerwehrmännern aus dem Bezirk Kufstein zusammen, die im Vorjahr die Feuerwehr-Matura „FLA Gold“ bestanden haben.

In der **Hauptwertung** - wer liegt am nächsten an der Durchschnittszeit aller Angriffe - konnte sich der Löschzug **Liesfeld** den Sieg vor **Kundl** und **Kramsach** sichern.



Bei der diesjährigen Staffeldaudi nahmen die drei Feuerwehrmänner Johannes Schwaiger, Daniel Laner und Mathias Auer teil und bewältigten die Strecke unter schwerem Atemschutz (v. l.).



Die Gruppe **FLA Gold 2018** trat heuer zum erstenmal an und erreichte den 3. Platz. Mit dabei Stefan Ingruber (vorne)



Dramatische Szenen beim Kampf um Hundertstelsekunden: Dominik Höck (FF Bad Häring) von **FLA Gold 2018**



Bewertungsgruppe Aschau/Brandenberg: Auch heuer beeindruckten die Sieger vom Vorjahr mit sensationellen Zeiten um die 20 Sekunden!



Bei der LED Party am Freitag heizten die DJ David G und DJ Z!AGE ordentlich ein.



Die **Bewertungsgruppe Breitenbach** zeigte mehrere fehlerfreie Durchgänge und schaffte im Finale den 2. Platz!



Musikalisch wurde einiges geboten: Am Samstag rockten Unterland Power (Foto) das Festzelt und am Sonntag spielte die Wieselburg Musi zum Frühschoppen auf.



Unterland Power sorgte im Festzelt für Unterhaltung. Mit dem Frühschoppen am Sonntag, der durch die Wieselburg Musi umrahmt wurde, konnten wir ein erfolgreiches Festwochenende abschließen.

Über 100 Kinder waren beim Kinderspielfest mit dabei.

Die Feuerwehr Breitenbach bedankt sich bei allen Besuchern und Bewertungsgruppen für ihr Kommen.

Bericht: Stefan Ingruber
Fotos: Armin Naschberger und FF

Die Feuerwehr ist auch auf [facebook](#)

Jugendfeuerwehr - ein starkes Stück Freizeit!

Die Jugendfeuerwehr ist der große Stolz unserer bald 120 Jahre alten Feuerwehr Breitenbach.

Seit Gründung der Jugendfeuerwehr 2014 ist sie fixer Bestandteil im örtlichen Feuerwehrwesen und erfreut sich großer Beliebtheit. Die nunmehr **20 Jugendmitglieder** werden spielerisch auf den aktiven Feuerwehrdienst geschult. Unsere Jugendbetreuer **Manfred Hosp, Alexander Duftner, Andreas Häusler, Stefan Embacher** und **Daniel Hecher** sind bestens ausgebildet und auf die Arbeit mit Kindern vorbereitet. Sie kümmern sich um die Ausbildung, die Organisation der Bewerbe und diverser Ausflüge.

Neben der Feuerwehrausbildung nehmen die Jugendlichen an Erste-Hilfe-Kursen, sportlichen Aktivitäten, teambildenden Ausflügen sowie diversen Wettkämpfen teil, die genau dem Alter angepasst sind. Mittlerweile konnten seit Beginn unserer Jugend bereits 17 Männer und eine Frau in den aktiven Dienst überstellt werden.

Ein Traum, ein Weg, ein Ziel!

Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für alle Jugendlichen, die mehr wollen als nur ein Hobby, die Teil einer offenen und modernen Organisation mit Zukunft sein möchten, die eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft erfüllt: Nachwuchs auszubilden für das soziale, mitmenschliche Engagement von morgen.



Tobias Wendelin und Sebastian Binder

Was wir machen

Jugendtreffen: Meistens wöchentlich treffen sich die FF-Jugendlichen in ihren Jugendgruppen. Diese werden von geschulten Jugendbetreuern geleitet. Bei den Gruppentreffen wird theoretisches und praktisches Wissen rund um die Feuerwehr vermittelt, aber natür-



Mit Begeisterung dabei: die Breitenbacher Jugendfeuerwehr

lich finden auch immer wieder spannende Übungen, gemeinsame Spiele und andere Aktivitäten statt. So ist ein abwechslungsreiches Programm für die Jugendlichen garantiert.



Eva Margreiter, Fabian Klingler und Jakob Krepatz

Wettbewerbe: Bei den **Feuerwehrjugend-Leistungsbewerben** können die Jugendlichen zeigen, was sie in ihren Jugendgruppen gelernt haben. Gruppenweise wird hier nach vorgeschriebenen Regeln eine Feuerwehr-Hindernisübung absolviert. Dazu gehören z.B. Hürden, Kriechtunnel, Schlauchlegen, Zielspritzen und das Anfertigen von Knoten.



Sebastian Hager und Elias Huber



Bastian Mauracher und Alexander Huber

Als sportliche Ergänzung treten die Jugendlichen zu einem 400-Meter-Staffellauf mit Hindernissen an.

Die besten Jugendgruppen Österreichs qualifizieren sich für das Bundesfinale, bei dem die besten Gruppen aus allen Bundesländern zu einem fairen Wettkampf antreten.



Rene Zott und Christian Zajak



Simon Rinnerschwentner, Moritz Rappold und Florian Schwaiger



Jonas Auer und Michael Zeindl



Manuel Moser und Fabian Huber

Als besondere Auszeichnung gilt die Qualifikation für den internationalen Bewerb, der alle zwei Jahre stattfindet. **Wissenstests:** Der österreichische FF-Jugend-Wissenstest wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold durchgeführt. Der erste Schritt besteht aus dem Wissensspiel, an dem die Jugendlichen zwischen dem 10. und 11. Lebensjahr teilnehmen.

Unsere Mitglieder der Jugend-FF

- Mathias Böhm
- Fabian Klingler
- Eva Margreiter
- Nico Sapl
- Christian Zajak
- Rene Zott
- Elias Huber
- Jonas Auer
- Sebastian Binder
- Sebastian Hager

- Alexander Huber
- Fabian Huber
- Jakob Krepatz
- Bastian Mauracher
- Manuel Moser
- Moritz Rappold
- Simon Rinnerschwentner
- Florian Schwaiger
- Tobias Wendelin
- Michael Zeindl

Bericht: Peter Huber
Fotos: Nadine Binder

Floriani-Kirchgang 2019

Am 4. Mai fand der traditionelle Florianikirchgang der Feuerwehr Breitenbach statt.

Feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst von der Bundesmusikkapelle Breitenbach. Feuerwehrkurat Dr. Piotr Stachiewicz gedachte in der Messe allen verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche wurden beim Gasthof Schop-



per fünf Mitglieder der Jugendfeuerwehr befördert und das Leistungsabzeichen in Silber überreicht.

Bericht: Peter Huber
Foto: FF

Die beförderten Jugendfeuerwehrmitglieder: Eva Margreiter, Mathias Böhm, Rene Zott und Nico Sapl mit Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter und FF-Kdt. Peter Huber

Neue ex-geschützte Atemschutzlampen für FF

Die Freiwillige Feuerwehr leistet wertvolle Dienste zum Wohle der Gemeinschaft. Hilfsbereitschaft und soziale Verantwortung stehen dabei immer an erster Stelle. Grund genug für die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, den Ankauf von **ex-geschützten Atemschutzlampen** für Atemschutzträger zu unterstützen.

Bei diesen Lampen handelt es sich um besondere Geräte, die für den Innen-



Claudia Huber (Raiffeisen-Marketing) und BS-Leiter Andreas Niederacher übergeben den Scheckscheck an Simon Fuchs und Kdt. Peter Huber.

angriff in explosionsgefährdeten Gebäuden von den Atemschutzträgern in der Brandbekämpfung verwendet werden.

Andreas Niederacher (Bankstellenleiter in Breitenbach) und Claudia Huber (Marketing) übergeben einen Scheckscheck in Höhe von € 1100,- und wünschen weiterhin viel Erfolg bei dieser wertvollen Arbeit!

Bericht und Foto: Raiffeisen

Vorankündigung des Obst- und Gartenbauvereins Breitenbach

Aufgrund der Erfahrung des letzten Jahres möchte der Obst- und Gartenbauverein vorab über folgende **Änderungen für die Obstsaison 2019** informieren:

Wegen der gesetzlichen Vorgaben weisen wir darauf hin, dass die Anmeldungen für das Obstpressen ab heuer ausschließlich nur mehr für Mitglieder des Vereins entgegengenommen werden dürfen.

Das Pressen von Weintrauben bzw. Beerenobst erfolgt wieder freitags nach telefonischer Voranmeldung beim Obmann Franz Mairl.

Die Erfahrung zeigte, dass speziell bei den Weintrauben nur dann ein optimales Ergebnis erreicht werden kann, wenn die Trauben zum idealen Zeitpunkt geerntet werden. Des Weiteren wird der Traubensaft nur mehr



Der neue Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Breitenbach:

sitzend v. l.: Hubert Hintner und Obmann Franz Mairl; stehend v. l.: Arno Auer, Helga Auer, Agnes Huber und Susanne Lenk; nicht im Bild: Andreas Moser

in 1 Liter Glasflaschen abgefüllt, eine Abfüllung in 5-Liter-Einwegbinden ist nicht mehr möglich.

Im Sinne des Umweltgedankens nimmt der Verein gerne nicht mehr benötigte 1 Liter Glasflaschen für eine weitere Verwendung entgegen.

Weitere Details erfolgen rechtzeitig mit eigenem Postwurf.

Neue Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden jederzeit gerne durch den Obmann entgegen genommen.

Obmann Franz Mairl 05338/8467

Bericht: Helga Auer, Schriftführerin

Bericht: Helga Auer
Foto: Kathrin Auer



Lehrfahrt der Bäuerinnen

Nach dem Motto „**Regional is ned egal**“ führte uns die heurige Frühjahrslehrfahrt am **23. April** nach Osttirol. Auf dem Weg dorthin genossen wir in **Stuhlfelden** nahe Mittersill ein echtes Pinzgauer-Bauernfrühstück in der „Rauchkuchl“ von Theresia Bacher.

Gut gestärkt ging es weiter nach **Dölsach**, Osttirol. Dort besichtigten wir den „Hanserhof“ von Familie Halbfurter, den ersten Green-Care-Betrieb Osttirols. Neben Viehhaltung, Ackerbau mit Hanfanbau, Forstwirtschaft und Direktvermarktung werden Green-Care-Angebote wie Vater-Kind-Wochenenden, Abenteuerstage, Räucherseminare u.v.m. angeboten. Mittags aßen wir in der Dorfstube in **Tristach**.

Auf der Rückfahrt besichtigten wir noch den Talmarkt in **Matrei**, wo uns



Theresia Bacher zeigte uns ihre Gästezimmer; im Bild das Zimmer von ihrem Urgroßvater.

der Geschäftsführer Markus Spiegel über die Direktvermarktungsgenossenschaft informierte. Der Talmarkt



Die Breitenbacher Bäuerinnen vor der Pinzgauer „Rauchkuchl“ in Stuhlfelden.

bietet eine Vielzahl an regionalen Produkten. Auch für Kaffee und Kuchen blieb noch Zeit, bevor es wieder nach Hause ging.

Bericht und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Gemeinde-Bauhof: 0664/8398604
(Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten)

Dorftaxi: Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten: wochentags von 8 bis 17 Uhr

Ankauf eines Defibrillators für die Feuerwehr

Allein in Österreich versterben jährlich über 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod – in den meisten Fällen ohne vorherige Warnzeichen. Der plötzliche Herztod ist außerhalb von Krankenhäusern heutzutage die häufigste Todesursache.

„Jede Minute, die eine Hilfe früher kommt, vergrößert die Wahrscheinlichkeit einer Wiederbelebung um ca. 10%.“ Aus diesem Grund erwarb die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach mit den Spenden der heurigen

Haussammlung einen neuen Defibrillator, der in Zukunft im Einsatzfall oder bei Brandsicherheitswachen immer dabei sein wird.

In Breitenbach sind zwei Defibrillatoren stationär beim **Feuerwehrhaus Kleinsöll** und im **Foyer der Raika Breitenbach** stationiert. Mit diesem zusätzlichen Defi, der im Kommandofahrzeug seinen Platz findet, kann im Ernstfall viel Zeit gespart werden.

Bericht : Peter Huber, Foto: Doc Check

Milchgütesiegel-Verleihung

Breitenbacher Bauern produzieren Milch in höchster Qualität



Breitenbach ist eine ländliche Gemeinde mit noch ca. **100 aktiven Bauern**. Die meisten davon halten Rinder. Diese veredeln hochwertige Gräser, Heu und Silage zu bester Milch.

In Breitenbachs Stallungen stehen ca. **1030 Milchkühe** und produzieren durchschnittlich 7100 Liter Milch pro Jahr. Viele dieser Milchkühe verbringen den Sommer auf der Alm.

78 Landwirte liefern **5,8 Millionen Liter Milch pro Jahr** an die Firma Tirol Milch, Das sind 2,5 % der in Wörgl angelieferten Milch.

Die Tirol Milch, welche seit 2010 der Berglandmilch angehört, hat 3600 Milchlieferanten und verarbeitet jährlich 230 Millionen Liter Milch.

Die Genossenschaft belohnt ihre Mitglieder und Lieferanten, wenn diese Qualitätsmilch liefern, mit einem höheren Milchpreis und mit der jährlichen **Verleihung des Milchgütesiegels!**

Das Milchgütesiegel, welches von Tirol Milch und der Landwirtschaftskammer jedes Jahr an ca. 750 Lieferanten verliehen wird, gibt es seit 1986. Es werden dabei vier Verleihungen in würdiger Form durchgeführt.

Gelingt es, das ganze Jahr über Milch mit weniger als 50.000 bei der **Keimzahl** und 250.000 bei der **Zellzahl** abzuliefern, dann kommt man in den Genuss dieser Auszeichnung!

Die Keimzahl ist ein Indikator der Reinlichkeit und die Zellzahl gibt Aufschluss auf Tiergesundheit und Tierwohl. Erkrankt eine Kuh, wird diese nicht artgerecht gehalten, gestresst, mit schlechtem Futter gefüttert oder versagt die Melktechnik, dann steigt die Zellzahl rapide an!



Die 18 Breitenbacher Bauernfamilien bei der Verleihung des Milchgütesiegels in Innsbruck

Im Jahr **2018** haben es **18 Breitenbacher Bauernfamilien** geschafft und dieses Milchgütesiegel bekommen.

Bereits zum **20. Mal** bekamen diese Auszeichnung die **Familie Fallunger „Rieplhof“** und **Fam. Hager „Kalkbichlhof“**. Zum **22. Mal** und damit alleiniger Spitzenreiter in Breitenbach ist die **Familie Naschberger „Lechenhof“**. Die Familie Naschberger bewirtschaftet einen kleinen Milchviehbetrieb mit durchschnittlich sieben Milchkühen und beweist, dass Qualität nichts mit Quantität zu tun hat!



Lisbeth und Gottfried Naschberger mit ihren 22 Auszeichnungen

Ich bedanke mich bei allen, die sich tagtäglich bemühen Qualität zu produzieren und gratuliere allen, die diese Auszeichnung 2018 bekommen haben!

Bericht und Fotos: Ortsbauernobmann Adolf Moser

Neues aus der Schreibwerkstatt

DER VORHANG

von Klaus Plangger

Die Sonne scheint, Wolkenschatten fliehen. Oskar sinniert, betrachtet Gestein, Gesteinssplitter, dumpf abgeschlagen. Gegenüber, angelehnt an einen Baum, gepresst atmend, murmelt Heinrich vor sich hin.

„Und wohin gehst du, bevor du nach Hause gehst?“ Heinrich blickt verstört auf, sieht zu Oskar, fragend, als ob er ihn nicht verstanden hätte. Oskar kennt die Zustände, in denen Heinrich lebt, weiß, dass er erst nach Hause torkelt, wenn er Schnaps gesoffen hat. Anders kann er das Elend zuhause nicht ertragen.

Nicht alles lief glatt für Heinrich in den letzten Jahren. Er war 57, als der Betrieb zusperrte, für den er 34 Jahre gearbeitet hatte. Schmerzhaft erinnert er sich, dass bis zu seiner Kündigung alles seinen geordneten Ablauf hatte: Aufstehen um sechs, um halb sieben Frühstück, um Viertel nach sieben mit dem Bus in die Stadt, acht Stunden Arbeit im Lager und wieder zurück. Ein geregelter Alltag all die vielen Jahre.

Und jetzt, keine Arbeit, zu wenig Geld, keine Regeln. Oskar sah ihn verkommen, wollte ihm helfen, ihn aufrichten. „Da musst du durch,“ hörte Hein-

rich damals häufig, bis er es nicht mehr hören konnte. Er war kein harter Hund, der das so einfach wegstecken konnte. Ihn warf es aus der Bahn. Als ein Jahr später seine Frau verstarb, überraschend und viel zu schnell, brach er endgültig zusammen.

Oskar ist seit drei Monaten in Rente, fährt fast jeden Tag mit seinem Rennrad zu Heinrich, läutet an der Haustür, wenn es sein muss, zehn Minuten, bis Heinrich erscheint, ungewaschen, unrasiert, ohne Frühstück.

Der kleine Teich am Steinbruch ist jetzt ihr Refugium. Über dem Wasser schwirren Libellen, grazil und einzigartig in ihrem Flug. Oskar kramt sein Jausenpaket aus der Tasche, teilt mit Heinrich, jeden Tag. „Mein armer Freund, iss, du musst zu Kräften kommen, ich wette du hast Fieber, deine Wangen sind gerötet.“ Heinrich nahm stumm eines der belegten Brote, kaute ohne zu bemerken was er da zwischen seinen Zähnen zermalmt und schluckte hinunter mit leichtem Brechreiz in der Kehle.

„Ich war beim Arzt,“ murmelte Heinrich, „du weißt, wegen dem Hundebiss, ich wollte, dass sich das jemand

ansieht.“ In der Stadt gab es zwei Ärzte aber auch Heiler und Scharlatane. „Der jüngere der beiden Ärzte hat mir gestern die vernarbte Wunde geöffnet,“ bemerkt Heinrich fast tonlos. „Er hat gemeint, dass sie infiziert ist. Er ist sich sicher, dass der Hund tollwütig war.

Aber andererseits könnte ich auch zu einem Heiler in der Stadt gehen, da gibt es einen, der meint, er kann unreine Lebenssäfte ableiten, ein anderer legt Blutegel an, öffnet die Ader oberhalb der Wunde, wäscht die Wunde mit Urin, auch selbst gebraute Getränke aus geheimen Kräutern sollen helfen.“

Heinrich sieht Oskar fragend an, erwartet eine Antwort. Oskar überlegt, mit zu Boden gebeugtem Kopf, schweigt und gibt, als Heinrich unruhig wird, zur Antwort: „Mein Freund, wenn du zu den Scharlatanen gehst, dann begibst du dich hinter den Vorhang, ich meine damit, dann lieferst du dich jahrhundertaltem Aberglauben aus. Bleib vor dem Vorhang, vertrau der neuen fortschrittlichen Medizin.“

Heinrich lehnt sich zurück an den knorrigten Baum, schließt die Augen, sinnierend, bis sie aufbrechen und nach Hause gehen.

Laienspielbühne Breitenbach

Am **30. März** fand die Premiere von unserem Stück **„Kreuzfahrt im Schweinestall“** im Rappold-Saal statt. Weitere acht Aufführungen, die fast alle ausverkauft waren, folgten.

Nach wochenlangen Proben und Vorbereitungen bewiesen die elf Laienschauspieler unter der Regie von Michaela Klingler wieder eindrucksvoll ihr komödiantisches Talent.

Souverän meisterte Helmuth die Hauptrolle als Bauer und seiner „erfundenen“ Schwester. Das Publikum belohnte es mit Lachattacken und viel Applaus.

Die Bestürzung war groß, als Polizist Becker (Rinnergschwentner Georg) der Familie mitteilte, dass das Kreuzfahrtschiff sank, weil angenommen wurde, dass der Bauer mit an Bord war.



Bauer Speckmann (Helmuth Osl) und sein bester Freund Walter (Georg Schwaiger) freuten sich auf das Schützenfest.



Großes Erstaunen herrschte, als „Juli“, die erfundene Schwester des Bauern (Helmuth Osl), plötzlich am Hof auftauchte.



Wir wollen uns nochmals bei allen Sponsoren, den fleißigen Helfern und vor allem bei unserem langjährigen Publikum aus Nah und Fern ganz herzlich bedanken.

Bericht und Fotos:
Laienspielbühne Breitenbach

Gold-Zertifikat für SPAR-Supermarkt

Neuer SPAR in Breitenbach ist Klimaschutzmarkt

Der neue Nahversorger in Breitenbach ist ein echter Publikumsmagnet. Für die besonders energieeffiziente Bauweise wurde der Supermarkt jetzt mit dem Gold-Zertifikat ausgestattet. Er zählt damit zu den modernsten und klimafreundlichsten Supermärkten Österreichs.

„Im Zuge der SPAR-Supermarktoffensive investieren wir auch massiv in den Klimaschutz. Wir wollen bei unseren Neu- und Umbauten den Energieverbrauch in unseren Supermärkten nachhaltig reduzieren und damit einen konkreten Beitrag für den Umweltschutz leisten“, betont SPAR-Vorstandsdirektor Hans K. Reisch.

Modernste Technologien

So wurde in Breitenbach unter anderem eine intelligente Wärmerückgewinnung installiert. Damit kann



Goldmedaille für den neuen SPAR in Breitenbach: SPAR-Werbeleiterin Barbara Moser und Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter überreichen die Auszeichnung an SPAR-Kaufmann Roland Lettenbichler (Mitte).

die Abwärme der Kühlgeräte für das Beheizen des Supermarktes genutzt werden. Darüber hinaus rüstet SPAR sämtliche Standorte sukzessive auf energiesparende LED-Beleuchtung

um. „Grundsätzlich setzen wir bei unseren neuen SPAR-Supermärkten auf einen hohen Baustandard. Unterm Strich verbraucht jeder neu eröffnete Standort um 50 Prozent weniger Energie gegenüber einem herkömmlichen Markt“, ergänzt Dr. Christof Rissbacher, SPAR-Geschäftsführer für Salzburg und Tirol. Jeder neu errichtete SPAR-Supermarkt erfüllt damit die Kriterien der ÖGNI-Zertifizierung in Gold.

„Ich bin begeistert, wie der neue SPAR-Supermarkt von der heimischen Bevölkerung angenommen wird. Es ist sehr erfreulich, dass beim Gebäudebau bei SPAR der Klimaschutz im Vordergrund steht und bei der Produktauswahl das regionale und lokale Angebot sehr groß ist,“ so Bürgermeister LA Bg. Ing. Alois Margreiter.

Bericht: Barbara Moser
Foto: SPAR

Saskia Guggenberger in der SPAR-Lehrlingsredaktion

Kürzlich startete das Projekt „Lehrlingsredaktion“ in der SPAR-Zentrale Wörgl. Dem Team des ersten Lehrlingsredaktionsteams gehört auch die 17-jährige **Saskia Guggenberger** aus Breitenbach an. Saskia erlernt den Beruf der Bürokauffrau bei SPAR Tirol und ist im 2. Lehrjahr.

Barbara Moser/Breitenbach und Michaela Hausberger/Wildschönau aus dem Bereich Werbung und Information unterstützen die junge Breitenbacherin intensiv bei ihrer Redaktionsarbeit.

Das engagierte Lehmädchen aus Breitenbach bekommt auf diesem Weg interessante zusätzliche Informationen aus den Bereichen Journalismus, Presse und Fotografie. Die Leser erwartet eine spannende Berichterstattung aus einem etwas anderen



v. l.: Michaela Hausberger, Nathalie Nunner, Saskia Guggenberger und Barbara Moser

Blickwinkel. Den ersten Einsatz hatte Saskia bei der SPAR-Frische-Tagung in Kufstein.

Interview mit Saskia:

Warum die Lehre bei SPAR?

„Ich habe eine Lehre begonnen, weil ich auf eigenen Füßen stehen wollte. Da Bekannte auch schon die Lehre bei SPAR absolvierten und mir nur Gutes erzählten, beschloss ich, mich

auch dort zu bewerben. Durch den Abteilungswechsel, der alle vier Monate stattfindet, ist die Ausbildung sehr vielfältig.“

Warum Lehrlingsredaktion?

Ich bin in der Lehrlingsredaktion, weil ich von der Idee, dass Lehrlinge Beiträge in den Contact-Kundenzeitungs-Ausgaben veröffentlichen dürfen, begeistert bin. Außerdem bin ich sehr kreativ. Die Lehrlingsredaktion ist eine gute Möglichkeit, diese Kreativität zu beweisen.

Mehr Infos zur Lehre bei SPAR unter office.woergl@spar.at

Bericht: Barbara Moser
Foto: Spar

Redaktionsschluss:
8. September 2019

Volkstanzgruppe Breitenbach

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am Samstag, **16. März**, hielt die Volkstanzgruppe Breitenbach ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Kirchgang fanden sich die Mitglieder und Ehrengäste anschließend zur Versammlung beim **Gasthof Kaiserblick** ein.

Obmann **Michael Ingruber** konnte neben Breitenbachs Sport- und Kulturausschussobmann **Franz Moser**, den Obmann-Stv. des Tiroler Landestrachtenverbandes, **Alexander Schatz** aus Völs, die Obmann-Stv. des Unterinntaler Trachtenverbandes **Erika Ortlieb** aus Schwoich, sowie unseren Ehrenobmann der Volkstanzgruppe, **Wolfgang „Andi“ Ingruber**, begrüßen.

Nach dem Jahresbericht durch Schriftführerin **Maria Werlberger** folgten die Ausführungen des Jugendbetreuers **Günther Ingruber**. Dieser konnte bei der Jugendgruppe von einer erfolgreichen Arbeit mit vielen Proben und Ausrückungen berichten.

Nach dem Bericht des Kassiers **Hannes Gschwentner**, der von einem erfolgreichen Jahr berichtete, wurde der Kassier auf Antrag des Kassaprüfers entlastet.

Auch Obmann Michael Ingruber konnte in seinen Ausführungen vielerlei Positives und von einem sehr guten Vereinsjahr berichten. Nach den Berichten standen heuer wieder Ehrungen auf der Tagesordnung.

Für **20 Jahre** aktive Mitarbeit in der Volkstanzgruppe wurde Michael Ingruber geehrt.

Für **25jährige** Trachtentreue und Verbandszugehörigkeit wurde Julia Schwaiger vom Tiroler Landestrachtenverband mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Für **40-jährige** Trachtentreue und Verbandszugehörigkeit wurde Elisabeth Unterberger mit der Ehrennadel in Silber vom Tiroler Landestrachtenverband geehrt.



GR Franz Moser, Otto Gschwentner, Elisabeth Unterberger, VTG-Obmann Michael Ingruber und Julia Schwaiger mit Erika Ortlieb und Alexander Schatz vom Trachtenverband (v. l.)

Nach den Grußworten der Ehrengäste, welche die Wichtigkeit eines funktionierenden Vereinslebens in einer Gemeinschaft betonten und einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr ließen wir den Abend bei einem geselligen Beisammensein ausklingen.

Bericht: Maria Werlberger
Foto: Maria Werlberger

Marketenderinnen gesucht!

Du bist freundlich, humorvoll, mindestens 18 Jahre alt und würdest gerne Schnaps als Spende für unsere Musikkapelle verkaufen?

Dann suchen wir genau DICH!

Zusätzlich zu unseren vier fleißigen Mädels suchen wir ab sofort **zwei**



Marketenderin gesucht!

weitere Marketenderinnen, um den Kreis zu schließen!

Wenn du Interesse hast, melde dich bei unserer Obfrau Anita Schneider (Tel. 0664 2219993)!

Wir freuen uns auf DICH!

Bericht: Anita Schneider
Foto: Caroline Auer

Die BMK bei der Dorfreinigung

Wie alle Jahre wieder stand am 12. April die Aufräumaktion im Dorf an. Natürlich beteiligte sich auch die Musikkapelle mit einer starken Abordnung daran und feierte ihre vollbrachte Arbeit bei ihrem Ehrenmitglied Toni Wimmer, bei dem sie sich nochmals für die Bewirtung bedanken möchte.

Bericht: Anita Schneider
Fotos: Caroline Auer



Die Dorfreinigungsgruppe der BMK stärkte sich zwischendurch bei Ehrenmitglied Toni Wimmer.

Jakob Ehrensberger mit vollem Einsatz

Mit Marschmusik in den Mai



Am 28. April und 1. Mai überbrachte die Bundesmusikkapelle der Breitenbacher Bevölkerung traditionell ihre musikalischen Grüße. Heuer verstärkten erstmals **Paul Knoll** das Schlagzeug sowie **Sophia Embacher** und **Lena Zeindl** das Klarinettenregister.

Ein sakrisches Vergelt's Gott von den drei Maipartien der BMK Breitenbach für die großzügigen Spenden und die herzliche Gastfreundschaft!

Bericht: Daniela Brandacher
Fotos: Jakob Ehrensberger und Armin Naschberger



Fescher BMK-Nachwuchs: Lena Zeindl, Sophia Embacher, Stefanie Auer, Lilli Knoll und Michaela Auer (v. l.)

Paul Knoll hat das Leistungsabzeichen in Bronze mit „Sehr gutem Erfolg“ bestanden und begleitete heuer erstmals die Maimusikanten mit seiner Trommel.

Zu Besuch bei Freunden

Nach **Gargazon** in Südtirol verschlug es eine Abordnung von Breitenbacher Musikanten am **23. März**. Nach einem gelungenen Jahreshauptkonzert der dortigen Musikkapelle wurde der lauwarme Abend gemeinsam mit einem Glaserl Wein gemütlich beendet.



Jahreshauptkonzert der MK Gargazon

Am Palmsamstag, den **13. April** lud der **Musikverein Geisenhausen** aus Niederbayern zum alljährlichen Konzert ein. Dieses wurde in diesem Jahr gemeinsam mit Sepp Eibelsgruber und seinen Freunden der Blasmusik für einen guten Zweck veranstaltet, bei dem eine Abordnung der Musikkapelle dabei war.

Bei einem zünftigen Starkbier feierten die Musikanten die Freundschaft und den gelungenen Abend.

Bericht: Anita Schneider
Fotos: MK Gargazon, Caroline Auer



In Geisenhausen (v. l.): Kpm. Ralf Reminger, Kpm. Ossi Ingruber, Sepp Eibelsgruber, Vorstandsvorsitzende Gaby Dax und BMK-Obfrau Anita Schneider

BMK-Urgestein Franz Lettenbichler ein 70-er!

Zu einer besonderen Ausrückung lud unser **Franz Lettenbichler (Waldl Franzä)** am 12. April bei sich zu Hause ein. Die Musikkapelle durfte ihm ein Ständchen zu seinem 70. Geburtstag darbringen.



Eine musikalische Rarität: Geburtstagsständchen gleichzeitig für drei Ehrenmitglieder!



Kpm Ossi Ingruber, BMK-Obfrau Anita Schneider, Geburtstagskind Franz und seine Frau Maria (v. l.)

Auch **Toni Wimmer** wurde zu seinem 70. Geburtstag, den er schon im November feiern konnte und **Hans Krigovszky** zu seinen 85. Geburtstag gratuliert.

An diesem Abend der drei gefeierten Ehrenmitglieder begrüßte die Musikkapelle nochmals **Josef Gschwentner sen.**, der im letzten Jahr in den Reihen der Ehrenmitglieder aufgenommen wurde.

Wir bedanken uns bei Franz und Maria Lettenbichler sowie bei deren Familie für die großartige Bewirtung und wünschen allen Gefeierte noch viele weitere schöne Geburtstage.

Bericht: Anita Schneider
Fotos: Joseph Panzenböck und Marina Lettenbichler

Die **BMK** jetzt auch auf **facebook**

Poly-Landeswettbewerb Tourismus

Am 13. Mai wurde an der Fachberufsschule für Tourismus in Absam der Landeswettbewerb im Fachbereich Tourismus der Polytechnischen Schulen Tirols abgehalten.

Acht Teams aus ganz Tirol qualifizierten sich für den Landeswettbewerb. **Sarah Hager** aus Breitenbach, Anna Ellinger aus Angerberg und Julia Duzinska aus der Wildschönau vertraten **PTS Wörgl** erfolgreich bei diesem Wettbewerb, wo sich nur die Besten der Besten der Tiroler Polytechnischen Schulen messen durften.

Bei der Tagesveranstaltung konnte jedes Schülerteam die Fachkompetenz, die Kreativität und die Teamfähigkeit präsentieren. Das Team arbeitete in Küche und Service. Für die Zubereitung eines dreigängigen Menüs waren Sarah Hager und Anna Ellinger verantwortlich. Sie konnten durch ihre Fachkompetenz überzeugen und landeten auf dem hervorragendem **5. Rang**.

Um 11.30 Uhr konnten sich die geladenen Gäste bei dem kulinarischen „Stelldichein“ von der Fachkompetenz der SchülerInnen überzeugen.

Viele Ehrengäste aus der Wirtschaft, Bürgermeister, Direktoren der PTS und die Schulaufsicht kamen zum Festessen.



v. l.: Elisabeth Bachler (Bildungsdirektion Tirol, Bildungsregion Ost), Sarah Hager (Breitenbach), Anna Ellinger (Angerberg), Julia Duzinska (Wildschönau), Vanessa Obermosterer (Fachbereich Tourismus, PTS Wörgl), Bettina Ellinger (Bildungsdirektion Tirol, Bildungsregion Ost) Direktor Gottfried Schneider (PTS Wörgl)

Auch Landesrätin Dr. Beate Palfrader freute sich über die hervorragenden Leistungen der Polyschüler und hob die großartige Arbeit an der Polytechnischen Schule hervor. Sie betonte, dass hier wertvolle Arbeit geleistet wird und die Schüler ideal auf die Lehre vorbereitet werden.

Bericht: Werner Neururer
Foto: PTS Wörgl

Grasausläuten: Landjugend verabschiedet Winter

Damit auch das Gras im Ortsteil Berg nicht zu kurz kommt, begaben sich die Grasausläuter der Landjugend heuer dorthin. Begonnen wurde beim „Schölling“, um dann die große Runde zu starten.

Bei allen Bauernhöfen, die diese Runde beinhaltete, wurde Halt gemacht, sodass auch jeder Bauer mit viel Gras gesegnet wurde.

Ein besonderes Highlight war der Besuch bei der heurigen **Miss Tirol Stefanie Mauracher** in Glatzham. Dafür nahmen sie einen etwas weiteren Fußmarsch in Kauf und wechselten sogar den Ortsteil. Da waren unsere Grasausläuter sehr stolz, dass sie ein Foto ergattern konnten.



Miss Tirol Stefanie Mauracher bekam Besuch von den Grasausläutern der LJ: Johannes und Martin Gschwentner, Andreas Fallunger und Florian Lanzinger (vorne v. l.); Lukas Kruckenhauser, Michael Berger und Lukas Gschwentner (hinten v. l.)

Berichte und Foto: Johanna Feichtner

LJ-Spende an Sozialfonds

Beim diesjährigen Landjugendball im Februar wurden, da es der zweite Landjugendball in unserer Ausschussperiode war, € 1.000 an den **Sozialfonds Breitenbach** gespendet. Dieser Scheck wurde beim Landjugendball an Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger übergeben.

Die Landjugend jetzt auch auf

[facebook](#)

Die Maibäume von 2019



Der Maibaum mit der schönsten Aussicht auf das Inntal steht in **Berg**.



Jedes Jahr überbringen die Maibläser den Maibaum-Aufstellern von **Schönau** einen musikalischen Gruß. Baumspender: Albert Hager (Foisching)

Musikalische Kühe in der Schönau: Vorsichtig näherten sich die Kühe den Musikanten und hörten ihnen interessiert zu.



Foto: Johanna Feichtner

Gemeinsam mit dem „**FC Spritzer**“ präsentierten die Mander der Breitenbacher **Landjugend** ihren über 30 Meter hohen Maibaum.

In den frühen Morgenstunden des 30. April wurde der Maibaum vom First zum Schopperanger transportiert. Bereits am Sonntag trafen wir uns, um die Kränze und Girlanden zu binden. Am späten Nachmittag wurde der Baum aufgestellt. Da wir den Baum nicht unbeaufsichtigt lassen konnten, machten wir uns eine gemütliche Nacht, bis dann am 1. Mai ausgiebig gefrühstückt werden konnte.

Großer Dank allen Mitgliedern der **Landjugend** und dem **FC Spritzer** für die tatkräftige Mithilfe! Und bei der Gemeinde Breitenbach bedanken wir uns herzlichst für den spendierten Baum.

Bericht: Johanna Feichtner



In **Haus** wird der Maibaum jedes Jahr von einem anderen Bauern gespendet und geht im Herbst wieder an diesen zurück. Heuer stellte **Martin Achleitner** (Bramböckhof) den Baum und **Andreas Sapl** (Saplhof) den Gipfel zur Verfügung.

Der Vortag begann heuer mit einem turbulenten Morgen, da der kleine Kranz und die Girlanden verschwunden waren! Als der Maibaum dann doch endlich stand, sorgten die „**BLAZUZI Buam**“ für gute Stimmung und die „**zachen Haisara**“ feierten bis in die frühen Morgenstunden – ohne dabei den stattlichen Maibaum aus den Augen zu lassen.



Mit einer stattlichen Höhe von 40 Metern ist der Haiserer-Maibaum heuer der höchste in Breitenbach.

Bericht: Manuel Gschwentner
Fotos: Lisbeth Schwaiger

Seniorenbund: Kulturreise zu den Schmuckstücken Norditaliens

Vom **24. bis zum 27. April** machten sich 99 Breitenbacher Richtung Italien auf. Am Nachmittag stand bereits eine zweistündige Stadtführung in **Mailand** auf dem Programm. Trotz Regens bewunderten wir den gotischen Dom, die Galerie Vittorio Emanuele II, das antike Theater La Scala und das Sforza Kastell.



Ein Teil der 99 Seniorinnen und Senioren auf ihrer Kulturreise 2019



Die Senioren vor dem Mailänder Dom

Am frühen Abend erreichten wir dann den Urlaubsort **Stresa** am italienischen **Lago Maggiore**, wo wir im Hotel della Torre sehr freundlich empfangen wurden.

Am zweiten Tag machten wir einen **Schiffsausflug** zu den **Borromäischen Inseln**, die für üppige Vegetation und wunderschöne Gärten bekannt sind. Nach der Isola Bella mit einem Botanischen Garten mit Grotten und Statuen besuchten wir ein bekanntes Fischrestaurant auf der Isola Pescatori, deren enge Gässchen und alten Fischerhäuschen es uns angetan hatten.

Wieder zurück in Stresa hatten wir genügend Zeit, die reizende Ortschaft am See auf eigene Faust zu erkunden.

Am Freitag fuhren wir zuerst nach **Locarno**. Wegen Starkregens flüchteten wir in die umliegenden Bars. Bei der verspäteten Stadtbesichtigung erlebten wir unter anderem den bekannten Piazza Grande, der als einer der schönsten Plätze der Schweiz gilt.



Als Regenwetter-Ersatzprogramm eröffnete unsere Stoaner-Loisi (r.) spontan einen Witzestammtisch und unterhielt die Gruppe.

Am Nachmittag war dann wieder ein besonderer Höhepunkt unserer Reise: Die Fahrt mit der **Centovalli-Bahn**

durch die Bergwelt der „hundert Täler“. Nach zwei Stunden kamen wir in Domodossola an. Wieder zurück im Hotel wurden wir mit einem köstlichen Abendessen nochmals verwöhnt.

Am Samstag auf der Heimreise besuchten wir noch **Sirmione am Gardasee**. Ein privates Boot brachte uns auf die einmalige Gardaseeinsel. Dort erwartete uns nicht nur eine Führung durch den Park und der Villa, sondern auch kulinarische Kostproben, wie Oliven, Olivenöl, Wein und Salzgebäck. Am Nachmittag ging es dann wieder in die Heimat zurück.

Ein großer Dank gilt unserem Führungsteam Peter Huber und Josef Hintner, die uns auf dieser Reise begleiteten. Wie immer fühlten wir uns bestens betreut. Wir bedanken uns auch beim Reisedienst Alpbachtal, der charmanten Reiseleiterin Bianca und dem umsichtigen Busfahrerteam für die gute und sichere Fahrt. Es war eine wunderschöne Reise!

Bericht: Inge Hofer
Fotos: Seniorenbund

Winterschäden beim Ascher-Kreuz



Aufnahmen vom 6. Juni: der umgestürzte Altar beim Ascher-Kreuz

Die meterhohen Schneewächten haben diesen Winter am **Ascher-Joch** unübersehbar ihre Spuren hinterlassen: Der Bergmesse-Altar wurde durch den extremen Druck samt dem Betonsockel aus der Verankerung gedrückt. Auch die Bank vor dem Altar wurde komplett zerstört. Nur das Kreuz trotzte den Schneemassen und blieb stehen.

Doch bis zur **Bergmesse am 28. Juli** werden die Mander vom SVB die Schäden längst wieder beseitigt haben.



Bericht: Armin Naschberger
Fotos: Gitti Koller

DE BROADÄ: 14. MOTORRAD-SEGNUNG



Am Samstag, 27. April ließen die Breitenbacher Motorradfreunde „De Broadä“ ihre Maschinen traditionsgemäß von Ortspfarrer Dr. Piotr Stachiewicz segnen.

Broadä-Obmann Andreas Rupprechter freute sich über die vielen Teilnehmer an der traditionellen Motorradsegnung, zu der auch heuer wieder zahlreiche Biker-Freunde aus den benachbarten Gemeinden mit ihren Maschinen anrückten.

Der Reinerlös aus der freiwilligen Sammlung während der Segnung von



Broadä-Obmann Andreas Rupprechter freute sich über einen besonderen Gast: **Alfred Ruhstorfer** aus Schwarzenbach an der Saale (Oberfranken) kam mit seinem Kaminkehrer-Motorrad, einer NSU, Baujahr 1950, mit 98 cm³ und 1,9 PS. Er macht mit seiner Gattin seit vielen Jahren Campingurlaub am Reintalersee und brachte eigens für die Motorradsegnung sein Oldtimer-Motorrad mit.

€ 300,- wird an den Sozialsprengel Kundl-Breitenbach gespendet.

Bericht: Andreas Rupprechter
Fotos: Armin Naschberger



Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Broadä-Obm. Andi Rupprechter bei der Segnung



Die beiden ältesten Biker bei der Segnung: Pepi Ehrenstrasser (1942) und Hermann Steinberger (1941) haben ihre Maschinen noch bestens im Griff (v. l.)!

K3-Wandern: Kunst-Kultur-Kulinarik

Rund um den Wilden Kaiser und Region Kitzbüheler Alpen - Eine Anleitung zum Naturgenuss mit allen Sinnen!

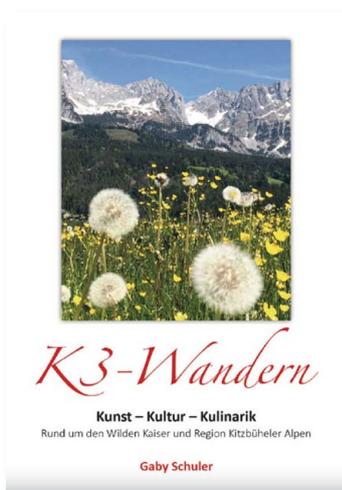
Das Buch von **Gaby Schuler** beinhaltet in jahreszeitlicher Abfolge heimische, traditionelle Rezepte, Wandervorschläge, Sprüche, Gedichte und Zitate, Interessantes und Sehenswertes rund um den Wilden Kaiser und die Region Kitzbüheler Alpen sowie handgezeichnete Comics von der Autorin mit wertvollen Anregungen zum Thema „**Glück kann ich lernen wie Zähneputzen**“.

Das Buch „K3 Wandern“ eignet sich besonders als Geschenk für diverse Anlässe (Geburtstag, Namenstag, Mitbringsel sowie als „Dankeschön“ für Stammgäste, u.v.m.)

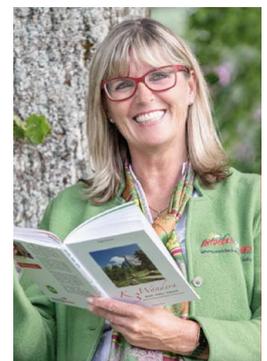
Erhältlich bei der Autorin, im heimischen Buchhandel sowie in diversen Geschäften.

www.gaby-schuler.at/autorin

Gemeinde-Homepage:
www.breitenbach.at



Die Autorin Gaby Schuler lebte 20 Jahre hier in Breitenbach und erinnert sich gerne an die unbeschwerte Jugendzeit in der herrlichen Natur in und rund um Breitenbach.



„Der Grundstein für meine Naturverbundenheit wurde klarerweise hier gelegt. Damals verbrachten wir Kinder sämtliche Freizeit draußen in der Natur. „Waldbaden“ stand bei uns auf der Tagesordnung!“ schmunzelt Gaby Schuler.

„**Feel Glück**“ beim Wandern! Eine Anleitung zum Naturgenuss mit allen Sinnen! Lebensgeister mit Naturgeistern wecken und dabei aufblühen! Das sind die Herzensanliegen, die die Autorin den Lesern vermitteln will.

Die amüsante Darbietung ihres Buches, die auch einer wertvollen Heimatkundestunde gleichkommt, eignet sich für Jung und Alt. **Für Breitenbach ist eine öffentliche Buchvorstellung geplant.** Der Termin dafür stand bei Drucklegung dieser Pleassinger-Ausgabe aber leider noch nicht fest.

Schützengilde: Landesmeisterschaften

Am **9. März** fand in Innsbruck die Landesmeisterschaft Jugend 1, 2 und Senioren statt.

Landesmeisterin der Klasse Jugend 1 weiblich wurde **Christina Lettenbichler**, Lorena Entner wurde Siebente, Aleyna Cicek belegte den 8. Platz. Rene Lettenbichler wurde in der Klasse Jugend 1 männlich Zwölfter.



Jugend 1: Rene Lettenbichler, Lorena Entner, Christina Lettenbichler und Aleyna Cicek

In der Klasse Jugend 2 (20 Schuss stehend frei) wurde Patrick Lettenbichler Zweiter, Florian Lettenbichler belegte den 16. Platz

Landesmeister der Klasse Senioren 2 (stehend frei) wurde **Raimund Felderer**, Klaus Adamer wurde in derselben Klasse Dritter.

Foto: Elisabeth Lettenbichler

Am **10. März** fand die Landesmeisterschaft „sitzend frei“ statt. Bei der Klasse Frauen wurde **Maria-Luise Felderer** mit 423,5 Ringen **Landesmeisterin**. Den vierten Platz belegte Elisabeth Lettenbichler und Sabine Hornbacher wurde Sechzehnte.

Raimund Felderer wurde in der Klasse Herren **Landesmeister**, An-

dreas Moser wurde Fünfter und Klaus Adamer belegte den 20. Platz.

Mannschaftslandesmeister wurde **Breitenbach 1** mit den Schützen Elisabeth Lettenbichler, Maria-Luise und Raimund Felderer, Breitenbach 2 belegte den tollen neunten Platz.

Foto: Klaus Adamer



Mannschaftsmeister: Maria-Luise und Raimund Felderer, Elisabeth Lettenbichler (v. l.)

Dreimal Gold holten sich die Breitenbacher Schützen schließlich noch in der Klasse „stehend aufgelegt“:

Frauen: Elisabeth Lettenbichler (**Landesmeisterin**), Sabine Rupprechter (7.)

Herren: Andreas Moser (3.), Hans-Peter Koller (8.)

Seniorinnen: Maria-Luise Felderer (2. Platz)

Senioren 2: Raimund Felderer (**Landesmeister**), Klaus Adamer (6.)

Mannschaftswertung:

Breitenbach 1 (Elisabeth, Maria-Luise und Raimund):

Landesmeister

6. Platz Breitenbach 2 (Sabine, Andreas und Klaus)

Bericht: Andreas Schwaiger

Gold und Silber Mixed-Landesmeisterschaft

Am **23. März** wurde in Innsbruck die Mixed-Landesmeisterschaft ausgetragen. Von den gemeldeten 13 Mannschaften „stehend aufgelegt“ und zehn Mannschaften „sitzend frei“ waren drei Zweiermannschaften von Breitenbach dabei.

Breitenbach 3 (Gisela und Klaus Adamer) verfehlte die Qualifikation für das Finale der besten Fünf ganz knapp. Dafür schafften **Breitenbach 1** (Elisabeth Lettenbichler, Andreas Moser) und **Breitenbach 2** (Maria-Luise Felderer, Markus Steinberger) souverän den Finaleinzug.

Finale „stehend aufgelegt“

Breitenbach 1 führte das Feld über den ganzen Wettkampf an und siegte mit fast 6 Ringen Vorsprung.



v. l.: Markus Steinberger, Maria-Luise Felderer, Elisabeth Lettenbichler und Andreas Moser

Nicht nach Wunsch lief es im Finale für Breitenbach 2: Sie schieden als erster aus und belegten den 5. Platz.

Finale „sitzend frei“

Auch in diesem Finale ließen Elisabeth und Andreas wenig Spannung aufkommen. Das Duo setzte sich bereits nach der ersten Fünferserie an die Spit-

ze und brachte die Spitzenposition souverän ins Ziel. Maria-Luise und Markus holten sich die Silbermedaille.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Reinhard Entner

Bergmesse am Zunterköpfl

Am Sonntag, **1. September** findet die traditionelle Bergmesse der Breitenbacher Schützen um **12:30 Uhr** am **Zunterköpfl** statt.

Für Speis und Trank sorgen die Schützen und Gildenmitglieder aus Breitenbach. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Nächster Redaktionsschluss:
8. September 2019

Jahreshauptversammlung der Schützen

Am **12. April** fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Breitenbacher Schützen statt. Neben Tätigkeitsberichten vom Hauptmann, der Schützengilde, den Jungschützen sowie anderer Funktionäre im Verein fanden Ansprachen der Ehrengäste sowie Ehrungen und Verabschiedungen statt.

Besonders erfreulich waren die Ehrungen zur 60-jährigen Mitgliedschaft für **Michael Ortner** und zur 55-jährigen Mitgliedschaft für **Norbert Moser**. Wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich.

Marketenderinnen verabschiedet

Zwei fleißige Marketenderinnen mussten wir am selben Abend in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. **Silvia Mauracher** und **Andrea Mauracher** haben sich nach 7 Jahren Treue zum Abschied aus der Kompanie entschieden. Wir bedanken uns im Namen der Breitenbacher Schützen für die tatkräftige Unterstützung.



Verabschiedung Marketenderinnen: Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Hptm.-Stv. Walter Gschwentner, Silvia Mauracher, OSM Andreas Schwaiger, Andrea Mauracher, Kassier Josef Moser und Hptm. Josef Gruber



Ehrungen Mitglieder: Batl.Kdt-Stellvertreter Hptm. Hans Ampferer, Michael Ortner, Norbert Moser, Hauptmann Josef Gruber und Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter

Freudig dürfen die Breitenbacher Schützen noch verkünden, dass vom **2. bis 4. August** das **Bataillonsschützenfest** zum 60-jährigen Jubiläum der Kompanie stattfindet.

Bericht: Andrea Mauracher
Fotos: Breitenbacher Schützen

Top-Leistungen bei der ÖM 2019

Vom 27. bis 31. März fanden in Ried im Innkreis die diesjährigen österreichischen Meisterschaften Luftgewehr und Luftpistole statt. Für Tirol gingen 12 Breitenbacher Schützen in verschiedenen Klassen an den Start. Die Ausbeute der Breitenbacher Schützen kann sich sehen lassen: **Es gab je viermal Gold und Silber sowie zweimal Bronze!**

Gold:

Raimund Felderer: 40 Schuss „stehend frei“ und Mannschaft 40 Schuss „stehend frei“

Elisabeth Lettenbichler: Mannschaft 40 Schuss „stehend aufgelegt“

Christina Lettenbichler: Mannschaft 20 Schuss „stehend aufgelegt“

Silber:

Raimund Felderer: 40 Schuss „stehend aufgelegt“

Patrick Lettenbichler: 20 Schuss „stehend frei“

Gisela Adamer: Mannschaft 40 Schuss „stehend aufgelegt“

Josef Gruber: Mannschaft Luftpistole „stehend aufgelegt“

Bronze:

Patrick Lettenbichler: Mannschaft 20 Schuss „stehend frei“

Maria-Luise Felderer: Mannschaft 40 Schuss „stehend aufgelegt“

Weitere Top-Platzierungen

Einzelbewerb:

Elisabeth Lettenbichler (4), Kathrin Spötzl (4), Andreas Moser (5), Josef Gruber (5), Markus Steinberger (6), Gisela Adamer (8), Maria-Luise Felderer (14), Klaus Adamer (14), Reinhard Entner (20).

Mannschaftsbewerb:

Klaus Adamer und Reinhard Entner (4), Raimund Felderer (5), Andreas Moser (6) und Markus Steinberger (9).

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger



Markus Steinberger, Katharina Spötzl, Maria-Luise Felderer, Gisela Adamer, Josef Gruber, Raimund Felderer, Klaus Adamer und Patrick Lettenbichler (v. l.)

Die neue Notrufnummer zum Bereitschaftsdienst des Gemeindebauhofes außerhalb der Dienstzeiten:

0664/839 86 04

Bataillonsschützenjahrtag

Am Sonntag, 24. März fand in Breitenbach der Batl. Schützenjahrtag statt.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst, bei dem **25 Fahnenabordnungen** des Schützenbataillons Kufstein anwesend waren, wurde feierlich ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt und eine Salve zu Ehren der Verstorbenen durch die Breitenbacher Schützen durchgeführt.

Anschließend erfolgte die Neuwahl des Ausschusses des Batl. Kufstein. **Der neue Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:**

Batl. Kommandant: Mjr. Hermann Egger (Wörgl)

1. Batl. Kdt.-Stv: Hptm. Hans Ampferrer (Brandenberg)

2. Batl. Kdt.-Stv: EHptm. Josef Ager (Häring)

Schriftführer: Olt. Hans Schneider (Hinterthiersee)

Kassier: Hptm. Hans Gruber (Wildschönau)

Bildungsreferent: Michael Autengruber (Kramsach)

Jungschützenbetreuer: Lt. Reinhold Berger (Breitenbach)

Batl. Fähnrich: Simon Moser (Brixlegg).

Dann wurden die **weiteren Funktionen** per Akklamation ohne Gegenstimmen gewählt.



Schützenhauptmann Josef Gruber sowie Viertelkommandant Manfred Schachner, Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter und BH-Stv. Dr. Herbert Haberl gratulierten dem Bataillonskommandanten Hermann Egger (2. v. r.) zur Wiederwahl.



Batl.Kdt. Hermann Egger gratulierte den erfolgreichsten Jungschützen des Bataillons: Sebastian Manzl, Rene Lettenbichler, Batl.-Jungschützenkönig Patrick Lettenbichler und Landesjungschützenkönigin Christina Lettenbichler. Alle vier Schützentalente kommen aus Breitenbach! (v. l.)



Bataillonsmarketenderin: Anita Haberl (Brixlegg)
Beiräte: VKdt. Mjr. Manfred Schachner (Wörgl), Hptm. Alois Haberl (Brixlegg), Olt. Konrad Kirchmair (Brixlegg) und Olt. Gerhard Farthofer (Langkampfen).

Der gesamte neue Ausschuss vom Schützenbataillon Kufstein mit den Ehrengästen

Sämtliche gewählten Funktionäre nahmen die Wahl an. Die Breitenbacher Schützen gratulieren dazu recht herzlich und wünschen für die kommende Periode alles Gute.

Bericht: Andrea Mauracher
Fotos: Florian Haun

Bataillons- und 60-jähriges Jubiläumstfest vom 2. bis 4. August

Freitag, 2. 8.:

18:45 Uhr Antreten beim Kriegerdenkmal
19:00 Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
Ehrensalue durch die Ehrenkompanie
Einzug in die Festhalle (Bauhof)
20:00 Uhr Ansprachen und Ehrungen, Konzert der Bundesmusikkapelle Breitenbach, anschl. Tanz mit den „Alpenrosen Buam“

ab 9:00 Uhr

9:15 Uhr

9:30 Uhr

Samstag, 3. 8.:

ab 10:30 Uhr Karabiner 98 schießen (First Schottergrube)
ab 15:00 Uhr Preisverteilung vor Ort

Sonntag, 4. 8.:

6:00 Uhr Weckruf mit Böllerschießen
8:30 Uhr Eintreffen der Ehrengäste, Vereine, Formationen und Musikkapellen
(Anmeldung im Festbüro erbeten: Eingang Gemeinschaftshaus), Parkplätze stehen beim

ca. 11:15 Uhr

ab 12 Uhr

Sparmarkt, Dorfeinfahrt rechts und bei der Bauhofhalle zur Verfügung. → Einweisung durch die FF Breitenbach

Aufstellung am „Köpf-Feld“

Meldung an den Höchstanwesenden, Begrüßung und Grußworte der Ehrengäste
Feldmesse zelebriert durch Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, musikalisch gestaltet durch die Bundesmusikkapelle Breitenbach
Festsprachen, Ehrungen und Übergabe der Ehrengeschenke

Festumzug durch Breitenbach zum Festplatz Bauhof mit Defilierung vor dem Bauernhaus „Ingruber“

Konzert der BMK Putzleinsdorf (OÖ) und anschließend Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Unterland Power“

Ski Alpin: Bezirkscup-Gesamtsieger aus Breitenbach

Sapl Julian und **David Pacher** haben in der vergangenen Skisaison 2018/2019 wieder ordentlich Gas gegeben. Beide starten für den **SC Alpbach** und konnten jeweils in ihrer Klasse die Bezirkscup-Gesamtwertung souverän für sich entscheiden. Die zwei waren auch beim stark besetzten Möserer Zwergerrennen in ihren Klassen nicht zu schlagen.

David holte sich außerdem beim ÖSV Landeskinderskirennen am Spieljoch in Fügen den 1. Rang.

Julian hat beim internationalen Nici Cup in Ellmau, beim Miniadler Grand



David Pacher und Sapl Julian

Prix in Steinach und beim internationalen Kameradschaftsrennen in Sölden jeweils den 1. Platz erreicht.

Außerdem qualifizierte sich Julian für die ab der Klasse U11 ausgetragenen österreichweiten Rennen im Rahmen des ÖSV Spring Festival, dieses Jahr in Matri in Osttirol, und zeigte dort stark auf mit einem 2. Platz im Riesenslalom und einem 4. Platz im Slalom.

Gratulation an die zwei schnellen Jungs für diese gelungene Saison!

Bericht und Foto: Christian Pacher

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
 Redaktionsschluss: 8. Sept. 2019

Tiroler Schullauf: VS Breitenbach schnellste Schule Tirols

Am **14. Mai** fand in **Schwaz** wieder der **Tiroler Schullauf** statt. Dabei wurden die schnellsten Läufer und die schnellsten Schulen aus ganz Tirol ermittelt. Mit dabei war auch die **Volksschule Breitenbach** in starker Besetzung. Die Stimmung war bereits bei der Anreise mit dem Bus fantastisch! Athleten und Fans heizten sich gemeinsam mit „Auf geht’s Broadä, auf geht’s!“ für den kommenden Wettkampf auf.

Für die Volksschulen wurden vier Läufe ausgetragen. Dabei starteten je die 1. und 2. Klassen weiblich und männlich und die 3. und 4. Klassen weiblich und männlich. Von den vier Wertungen gingen drei Siege an die Volksschule Breitenbach. Für die Mädels der 3. und 4. Klassen gab es sogar einen unglaublichen **3-fach Erfolg!**

Außerdem gab es noch viele weitere gute Platzierungen! Somit stand die Volksschule Breitenbach mit großem Vorsprung als **schnellste Schule Tirols** fest. Gratulation an alle Athleten!

Die erfolgreichsten Läuferinnen:

Miriam Huber (1. Platz bei Kinder 1. und 2. Klassen)
 Mona Schmidt (1.), Lena Seebacher (2.) und Nina Huber (3.) bei Kinder der 3. und 4. Klassen



Die schnellsten Volksschüler Tirols kommen aus Breitenbach und räumen in Schwaz regelrecht ab! Sportliche Unterstützung gab’s durch Rodler Markus Schmidt (links hinten) und den Fans aus der 4B-Klasse.

Ein Dank gilt dem Direktor **Josef Außerlechner**, der **Gemeinde**, dem **Sportverein** und den engagierten Eltern, welche gemeinsam diesen erfolgreichen Tag für die Schüler ermöglicht haben!

Die schnellsten Läufer jedes Bundeslandes dürfen auch beim **Bundesfinale in Wien** starten. Dafür wünschen wir allen Teilnehmern aus Breitenbach viel Glück! Auf geht’s Broadä!

Bericht und Foto: Christian Pacher

SV Breitenbach 6: Gruppensieg in der Oberliga

Am **18. Mai** fand in **Ebbs** die Oberliga der Herren statt. Der neue Modus mit drei Gruppen führte dazu, dass sich alle drei vertretenen Mannschaften des SV Breitenbach in der gleichen Gruppe fanden.

Der **SV Breitenbach 6** mit Marco, Herbert und Sandro Thöny sowie Mathias Gschwentner sicherte sich den Sieg der Gruppe und somit den Aufstieg in die Landesliga.



Wettbewerbsleiter Johannes Lanner, Herbert, Marco und Sandro Thöny, Matthias Gschwentner und Schiedsrichter Josef Fuchs (v. l.)

Der **SV Breitenbach 4** mit David Rupprechter, Christoph Sappl, Stefan Huber und Anton Fuchs verpasste mit dem 3. Platz in der Gruppe knapp den Aufstieg.

Herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen und viel Erfolg bei der Landesliga, bei der der SV Breitenbach ebenfalls wieder mit drei Teams vertreten ist.

Bericht: Marco Thöny
Fotos: TLEV

Doppelstockerlplatz bei der Landesmeisterschaft der Damen

Am **19. Mai** fand in **Steinach** am Brenner die Landesmeisterschaft der Damen statt. Von drei vertretenen Mannschaften konnte sich der SV Breitenbach gleich zwei Podestplätze sichern.

Der **SV Breitenbach 2** wurde mit den Spielerinnen Claudia Thöny, Maria Stiefmüller, Franzi Köpf, Andrea Meindl und Anna Maria Steiner Sieger in der Gruppe A und stieg somit ins Halbfinale auf.

Der **SV Breitenbach 3** mit den Spielerinnen Sarah Gruber, Silvia Mauracher, Nadine Rinnergschwentner und Andrea Huber belegte den 2. Platz in der Gruppe B, wodurch das Halbfinale SV Breitenbach 2 gegen SV Breitenbach 3 hieß. Im Breitenbacher Vereinsderby siegte schließlich mit 27:3 die Routine klar über die Jugend.



SV Breitenbach 2 (v. l.): Maria Stiefmüller, Anna Maria Steiner und Franzi Köpf; vorne: Andrea Meindl und Claudia Thöny

Das Finale zwischen dem SV Breitenbach 2 und dem ESV Schwoich endete mit 18:8. Das Spiel um Platz 3 gewan-



SV Breitenbach 3 (v. l.): Nadine Rinnergschwentner, Sarah Gruber, Silvia Mauracher und Andrea Huber

nen ebenfalls die Mädels vom SV Breitenbach 3 gegen EV Tirol souverän mit 16:10 und holten sich somit Bronze.

Bericht: Claudia Thöny
Fotos: SV Breitenbach und TLEV

SVB-Homepage:
sv-breitenbach.stocksport.tirol

Staatsliga wir kommen

Von Anfang an baute der SV Breitenbach durch starke Leistung auf den Gegner Druck auf. Dies führte zu Fehlern des Gegners. Deshalb konnte das erste Spiel mit 18:8 gewonnen werden. Die Mannschaft aus Alkoven (OÖ) versuchte durch Spielerwechsel noch einmal dem Spiel eine Wendung zu geben, doch ohne Erfolg. Das zweite Spiel wurde mit 21:7 gewonnen.

Mit diesen zwei Siegen ging es in die Pause, bevor das erste „Matchballspiel“ anstand. Die Breitenbacher behielten auch nach der Pause die Konzentration und gewannen das letzte Spiel mit 15:11. **Somit war der Aufstieg in die Staatsliga fixiert!**



Auf zur Staatsliga: Sigi Ascher, BM Alois Margreiter, Alfred Margreiter, Peter Feichtner, Franz Moser, Hermann Huber, Philipp Kaindl, Christoph Gruber, Richard Gschwentner und Josef Kaindl (v. l.)

Bericht: Alfred Margreiter
Foto: Florian Hausberger

SV Breitenbach räumt bei den Jugendmeisterschaften ab

In der Stocksporthalle Breitenbach fanden diese Saison drei Jugendmeisterschaften statt und der SV Breitenbach konnte einiges abräumen.

Bei der Landesmeisterschaft U23 am **4. Mai** holte sich der SV Breitenbach mit dem Heimvorteil gleich zwei Podestplätze. Als einzige Vereinsmannschaft schoss der SV Breitenbach mit gleich zwei Mannschaften gegen vier Auswahl-Mannschaften und machte unter sich den Aufstieg zur Österreichischen Meisterschaft aus.



Die U23-Mannschaften

Der **SV Breitenbach 2** mit Florian Hausberger, Lukas Ruprechter, Dani-

el Feichtner, Nadine Rinnergschwentner, Stefan Huber belegte den 3. Platz. Der **SV Breitenbach 1** mit Marco Thöny, Rene Rappold, Sandro Thöny, Matthias Gschwentner, Dominik Hecher belegte den 2. Platz und steigt somit zur ÖM auf.



Die U16-Mannschaft

Bei der Landesmeisterschaft U16 am **11. Mai** konnte sich der SV Breitenbach den nächsten Vizelandesmeister sichern. Sandro Thöny, Matthias Gschwentner, Dominik Hecher und Patrick Lettenbichler mussten sich auf der Heimbahn nur dem ESV Branden-



Die U19-Mannschaft

berg geschlagen geben und steigen mit dem 2. Platz zur Österreichischen Meisterschaft in Wals auf.

Bei der Landesmeisterschaft U19 am **1. Juni** holte sich der SV Breitenbach den nächsten Stockerlplatz. Stefan Huber, Sandro Thöny, Matthias Gschwentner, Patrick Lettenbichler und Daniel Lechner belegten den 3. Platz und verpassten nur knapp den Aufstieg zur ÖM U19, die am 15. Juni ebenfalls in Breitenbach stattfand.

Bericht und Fotos: Florian Hausberger

SV Breitenbach Gruppensieger in der Bundesliga 1

2019 war der SV Breitenbach wieder in der **Bundesliga 1** spielberechtigt. Dieser Bewerb wird in einer Vierergruppe gespielt, bei dem jeder gegen jeden in einem Heim- und Auswärtsspiel aufeinander trifft.

Der Start war auswärts beim ESC Wolfgrub (S), der mit einer bärenstarken Leistung mit 10:0 besiegt wurde. Das anschließende Heimspiel gegen den SU DSG Altenberg (OÖ) wurde knapp mit 4:6 verloren.

Beim dritten Spiel auswärts gegen ESV Weierfing (OÖ) war die Form leider nicht mehr vorhanden und wurde deshalb auch verdient 3:7 verloren. Das anschließende Retourspiel zuhause war deshalb schon eine Vorentscheidung für den Verbleib in der Liga und musste gewonnen werden. Die Kräfte wurden nochmals gesammelt, die Form gesteigert, wodurch der Gegner mit 8:2 besiegt werden konnte.

Durch diesen Sieg konnte die Abstiegsangst beseitigt werden. Der Blick wurde dadurch wieder in die obere Tabellenhälfte gerichtet.

Das fünfte Spiel beim SU DSG Altenberg war von Revanche gezeichnet. Es war eine Begegnung auf sehr hohem Niveau, bei der der SV Breitenbach sich diesmal mit 7:3 durchsetzte und somit die Tabellenführung übernahm.



vorne: Richard Gschwentner und Alfred Margreiter; hinten: Josef Kaindl, Christoph Gruber, Peter Feichtner, Hermann Huber und Philipp Kaindl (v. l.)

Das letzte und schlussendlich entscheidende Heimspiel um die Tabellenführung bzw. Aufstieg ins Viertelfinale konnte nach einem spannenden Match für uns entschieden werden. Somit konnte sich der SV Breitenbach den Gruppensieg holen und sich für das Viertelfinale gegen den SSV Alkhofen zuhause in Breitenbach qualifizieren.

Bericht: Alfred Margreiter
Foto: Florian Hausberger

TCKB: Trainingslager am Gardasee

Wie schon im letzten Jahr führen auch heuer wieder einige Vereinsmitglieder des TCK-Breitenbach für einige Tage auf ein Trainingslager zum **Gardasee**.

Zur Vorbereitung auf die neue Tennissaison trainierten fünf Spieler der Herren-Kampfmannschaft des TCK-Breitenbach und zwei Damen vom **4. bis 7. April in Castelnovo del Garda**. Letztere nehmen heuer erstmals an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil und verstärken das Damenteam des **TC Kundl**.



v. l.: Daniel Schwaiger, Simon Ellinger, Stefan Praxmarer, Silvana Pixner, Daniela Rinnergschwentner, Markus Rainer und Kurt Lindner

Wegen des eher regnerischen Wetters konnte zwar nicht auf Freiplätzen gespielt werden, die täglichen Trainingseinheiten waren aber dennoch

gesichert: In den Tennishallen in unterschiedlichen Ortschaften am Gardasee fanden die fleißigen Spieler/innen perfekte Trainingsbedingungen vor.

Neben den intensiven Tennispartien – ein besonderer Fokus im Hinblick auf die Meisterschaft galt dem Herren-Doppel – blieb noch Zeit, die Region auch kulinarisch und kulturell ein wenig zu erkunden. Insgesamt war das sehr gelungene Trainingslager damit eine gute Vorbereitung auf die Tennissaison 2019.

Bericht: Simon Ellinger
Foto: Silvana Pixner/TCKB

Schnuppertag beim Tennisclub

Am Samstag, **4. Mai**, fand beim TC Kaiserblick Breitenbach wie auch schon im letzten Jahr zum Saisonauftakt ein Schnuppertag statt, bei dem Interessierte jeden Alters den Tennissport ausprobieren konnten.

Vor allem Kinder und Jugendliche nutzten die Möglichkeit, den Tennissport näher kennenzulernen, und so fanden sich pünktlich um 9:30 Uhr etwa 20 Kinder und Jugendliche auf den Tennisplätzen ein, um erste Tenniserfahrungen zu sammeln. Dabei zeigten viele schon großes Talent und konnten bereits nach wenigen technischen Anweisungen ihre ersten Bälle schlagen.



Einige der motivierten Kinder und Jugendlichen

Von der Euphorie der Kinder mitgerissen, wagten sich schlussendlich auch noch die einen oder anderen Erwachsenen auf den Tennisplatz, um den weißen Sport auszuprobieren.

Bericht: Simon Ellinger
Foto: Andreas Rupprechter

Trainingsanzüge für die TCKB-Mannschaft

Pünktlich zur 30-Jahr-Jubiläumssaison wurde die Kampfmannschaft des TC Kaiserblick Breitenbach mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Passend zur den Mannschaftsdressen und zum Clublogo sind die Trainingsjacken in blau-weißer Farbe gehalten und die Hosen blau. Ein ganz großes Dankeschön geht an unseren Sponsor, die Raiffeisen Bankstelle Breitenbach, für die großzügige Unterstützung, die es ermöglichte, den Selbstbehalt für die neuen Trainingsanzüge in Grenzen zu halten.

Bericht: Simon Ellinger
Foto: Christoph Raubinger



Der Tennisclub im Internet:
www.tc-breitenbach.at



v. l.: Andreas Rupprechter, Dorian Plangger, Daniela Moser, Peter Huber, Markus Rainer, Simon Ellinger, Stefan Praxmarer, Markus Auer, Kurt Lindner und Andreas Niederacher (Raiba)

Fußballer neu eingekleidet

Krämerwirt und Raiffeisenbank sponsern Kampfmannschaft und Reserveteam.

Der neue Pächter des **Krämerwirts** versorgt das Dorf mit Pizza und unsere Fußballer mit einem neuen Outfit. Das **Reserveteam** und die **Kampfmannschaft** dürfen sich über eine neue Trainingsbekleidung freuen. Der neue Pächter vom „Kramerl“, **Muhittin Bozkurt**, erstattete dem Zweigverein ein großartiges Einstandsgeschenk.

Lieber Muhittin, die Kicker bedanken sich für die großzügige Unterstützung und freuen sich schon auf den nächsten Besuch in deinem Restaurant!

Raiffeisenbank Breitenbach kleidet unsere Kampfmannschaft und unser Reserveteam neu ein!

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen galt als Initiator der Genossenschaftsarbeit, Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe zählen zu den Prinzipien des Raiffeisen-Gründers. Diesen Werten folgend überraschte **Andreas Niederacher**, Leiter der Raiffeisenbezirksbank Kufstein, Bankstelle Breitenbach, unsere Kicker mit einem Ostergeschenk. Der treue SV Breitenbach-Förderer finanzierte für unsere beiden Erwachsenenteams eine neue Trainingsbekleidung.

Mit der funktionalen Fußball-Garderobe bereiteten sich unsere Mannschaften auf die Aufgaben der kommenden Saison vor. Die am besten gekleideten Kicker haben wir nun, hoffentlich hat die prächtige Garderobe auch positive Auswirkungen auf die sportlichen Erfolge...



Das Reserveteam mit der neuen Trainingsbekleidung vom Krämerwirt



Die Kampfmannschaft mit der neuen Trainingsbekleidung von der Raiffeisenbank Breitenbach

Lieber Andreas, liebes Team der Raiffeisenbank Breitenbach, wir bedanken uns für die großzügige Zuwendung und hoffen auf weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit!

Bericht: Reinhold Krigovszky / Fotos: SVB

Nadine Moser: sportliches Multitalent räumt ab!

Nadine Moser, Schülerin der **Neuen Mittelschule Breitenbach**, hat die letzten Jahre hart trainiert. Sie schwimmt seit mehr als vier Jahren beim SC Wörgl.

Vom **22.-24. Februar** fanden in Innsbruck, Höttinger Au, die Tiroler Hallenmeisterschaften statt. Sie konnte sich in 100 m Rücken den dritten Platz sichern und wurde mit einer Bronzemedaille belohnt.

Vom **6.-7. April** fand die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in Innsbruck statt. Ihre Mannschaft konnte ebenfalls den dritten Platz, somit die Bronzemedaille, ergattern.



Nadine Moser: mit elf Jahren bereits zweifache Österreichische Vizemeisterin

Kickboxen betreibt sie über drei Jahre bei JP Martial Arts in Radfeld. Sie hat heuer mit den Wettkämpfen durchgestartet und macht jetzt schon bei den Weltturnieren auf sich aufmerksam.



Die stattliche Pokal- und Medailensammlung der heurigen Erfolge ist beeindruckend!

Ihre bisherigen Erfolge:

Österr. Meisterschaft: 2x 2. Platz
Europacup Serie:
 Golden Glove in Conegliano: 2. u. 3. Pl.
 European Cup Karlovac: 3. Platz

Weltcup Serie:
 Yokoso Dutch Open (Amsterdam): 1. u. 2. Pl.
 Austrian Classic in Innsbruck: 2. Platz
 25th Hungarian Kickboxing World Cup in Budapest: 1. Platz

Internationale Turniere:
 German Open in München: 2. Platz
 Pointifighting Cup in Castellanza: 1. Pl.

Bericht: Hannes Moser
 Fotos: privat

Die Seite des Umweltberaters

Achtung!

Mit Zünlern befallene Buchsbäume dürfen **nicht** in der Kompostieranlage oder im Wertstoffsammelzentrum angeliefert werden!



Schnittgut und befallene Pflanzen müssen **luftdicht verpackt** und zu professionellen Entsorgungsbetrieben (z. B. Fa. DAKA in Radfeld oder zur **Umladestation DAKA** hinter Fa. Pfeifer) geliefert werden.

Termine für Problemstoffsammlung



Die nächsten Termine für die Problemstoff- und Kleiderversammlung sind 5. Juli, 2. August und 6. September (jeden ersten Freitag im Monat).

Zusätzliche Mülleimer mit Gassi-Spendern

Zu den im ganzen Gemeindegebiet aufgestellten Mülleimern (im Dorfzentrum, beim Badl, bei Bus-Wartehäuschen und an Spazier- und Wanderwegen) sollen demnächst noch weitere Standorte dazukommen.

Durch die Mithilfe des Tourismusverbandes können auch einige Stationen an Wegweisern montiert werden, in der Hoffnung, die Problematik Hundekot noch besser in den Griff zu bekommen.

Stefan Lengauer, Tel.: 05338/7274-36
Do., 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Mobil-Tel.: 0664/2401687



Schultaschen-Sammlung

Auch heuer werden wieder gebrauchte und guterhaltene Schultaschen aber natürlich auch Schulmaterialien die nicht mehr benötigt werden, für diese Aktion gesammelt.



Die abgegebenen Schultaschen werden zum Recyclinghof Kufstein geliefert zur weiteren Verteilung.

Abgegeben können die Schultaschen am WSZ bis zum 26. Juli 2019

Dorfreinigung

Auf unsere Vereine und die NMS Breitenbach ist Verlass. Bei der heurigen Dorfreinigung haben sie unser Gemeindegebiet wieder von Unrat und achtlos weggeworfenem Müll gesäubert.

Bei jedem einzelnen möchte sich die Gemeinde bedanken. Vergelt's Gott.

Öffnungszeiten WSZ

Di. und Do.: 10 – 13 Uhr,
Mi. und Fr.: 13 – 19 Uhr

Bürgerkarte nicht vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von: Problemstoffen, Altkleidern und Altschuhen.

Kleine Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Ab sofort bestens informiert mit der neuen „Müll-App“
www.muellapp.com

Termine

Bergmesse am Ascherkreuz

Sonntag, **28. Juli**, 12:30 Uhr
Veranstalter: SVB

Bergmesse am Zunterköpfl

Am Sonntag, **1. September** findet die traditionelle Bergmesse der Breitenbacher Schützen um **12:30 Uhr** am **Zunterköpfl** statt.

Für Speis und Trank sorgen die Schützen und Gildenmitglieder aus Breitenbach. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:

Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Lektor: Hannes Sappl

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Termine der Pfarre Breitenbach

Dorfabende:

Die Dorfabende sind am Donnerstag, **11. 7.**, **25. 7.** und **Mittwoch, 14. 8.**

Der Reinerlös der heurigen Dorfabende kommt der **Kirchturmsanierung** der Pfarrkirche zugute! Wir laden euch alle herzlich ein, uns mit eurem Besuch zu unterstützen! DANKE

Berggottesdienste:

Sonntag, **28. 7. ab 12:30 Uhr:** Bergmesse vom SVB am „Ascherkreuz“

Sonntag, **1. 9., ab 12:30 Uhr:** Bergmesse der Schützen am „Zunterköpfl“

Die Vereine freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme!

Prozessionen:

Fronleichnamsprozession: Sonntag, **23. 6.**

Herz-Jesu-Prozession: Sonntag, **30. 6.**

Prozession in Kleinsöll: Sonntag, **7. 7.**

Beginn der Prozessionen ist jeweils um **9:30 Uhr**.

Patrozinium:

29. 6., 18:00: Hl. Messe (Gestaltung: Kirchenchor). Nach der Messe lädt der PGR alle Besucher zu Würstel und Getränken im Pfarrgarten ein (bei Schlechtwetter im Pfarrhof). Der Reinerlös kommt der **Kirchturmrenovierung** zugute!

Alle kirchlichen Termine und weitere Informationen auf
www.pfarre-breitenbach.at

Breitenbacher Aktiv-Herbstfest

Samstag, 7. September, ab 13 Uhr im Dorfzentrum

Programm:

Broadnbecka Vereins-Challenge, Riesenwuzzler-Turnier, Entenrace und Kinder-Aktiv-Programm

Veranstalter:

Freiw. Feuerwehr, Schützen, FC Kramal, BMK Breitenbach, Bäuerinnen, SV Fußball, SV Eisschützen und Tennisclub

Anmeldung Riesenwuzzler-Turnier

Teilnahme: pro Team 6 Spieler ab 16 Jahren (Männer, Frauen und Mixed)

Spielmodus: max. 16 Mannschaften und 7 Minuten Spielzeit

Beginn: 13 Uhr / **Nenngeld:** € 20,-

Anmeldung: bis Mo., 2. September im Tourismusbüro Breitenbach

Preisverteilung: ca. 19 Uhr im Zelt des FC Kramal

Breitenbach Mobil-Team sucht Dich

Das **Breitenbach Mobil (Dorftaxi)** wird durch rund zwanzig ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer betrieben. Damit verbunden ist rund ein Tag Dienst für die Breitenbacher Bevölkerung pro FahrerIn und Monat.

Möchtest auch du dich ehrenamtlich im Breitenbach Mobil Team engagieren? Wir freuen uns auf dein Interesse. Du kannst dich gerne bei einem/einer FahrerIn oder im Gemeindeamt melden.



Das Breitenbach Mobil Team bei der Übernahme des neuen Elektroautos
Foto: Josef Auer

Für den Verkehrsausschuss:
GV Josef Auer

Gratulation an Altersjubilare

April

Gerdes Maria, Bichl, 75. Geburtstag
Sapl Georg und Anna, Außerdorf, **60. Hochzeitstag**
Lechner Blasius und Anna Maria, Strass, **50. Hochzeitstag**
Fallunger Johann, Mitterweg, 80. Geburtstag
Hepperger Helmut, Moos, 80. Geburtstag
Köpf Elisabeth, Dorf, 90. Geburtstag
Hörl Georg, Oberdorf, 75. Geburtstag
Ehrenstrasser Friedrich, Kleinsöll, 75. Geburtstag
Mauracher Maria, Ramsau, 85. Geburtstag
Adamer Siegfried, Moos, 75. Geburtstag
Müller Hans, Berg, 85. Geburtstag

Mai

Tischler Dorothea, Dorf, 80. Geburtstag
Atzl Theresia, Außerdorf, 80. Geburtstag
Mauracher Johanna, Glatzham, 80. Geburtstag
Zeindl Johann, Haus, 75. Geburtstag
Pfurtscheller Anton, Oberdorf, 85. Geburtstag
Seebacher Johann und Waltraud, Mitterweg, **60. Hochzeitstag**
Stadler Hermann, Moos, 75. Geburtstag
Weinmayer Johann, Mitterweg, 80. Geburtstag
Kaindl Aloisia, Bichl, 80. Geburtstag
Feichtner Helga, Schönau, 80. Geburtstag
Schmidt Herbert, Oberdorf, 75. Geburtstag
Entner Gertrud Johanna, Oberberg, 75. Geburtstag
Hintner Josef und Stefanie, Oberberg, **50. Hochzeitstag**
Zeindl Johann und Theresia, Haus, **50. Hochzeitstag**
Ehrensberger Maria, Bichl, 80. Geburtstag
Lettenbichler Georg und Agnes, Kleinsöll, **50. Hochzeitstag**
Sappl Anton und Elisabeth, Außerdorf, **50. Hochzeitstag**

Juni

Hörl Herta, Oberdorf, 75. Geburtstag
Kleiber Rosa, Ramsau, 95. Geburtstag
Messner Elfriede, Schönau, 85. Geburtstag
Gruber Herbert, Mitterweg, 75. Geburtstag
Sappl Johann, Außerdorf, 91. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr;

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

| | |
|--|-------------------------|
| Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20 | |
| Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger | DW 26 bzw. Fax DW 30 |
| Kanzlei: Harald Oswald | DW 25 |
| Gästemeldewesen: Thomas Schneider | DW 21 |
| Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder | DW 22 |
| Waldaufseher Georg Margreiter | DW 23 bzw. 0664/2252166 |
| Buchhaltung: Margit Artmann | DW 24 |
| Abfallberater Stefan Lengauer | DW 36 bzw. 0664/2401687 |
| Hausmeister Christoph Sappl | 0664/8398609 |

Bauhof:

| | |
|---|---------------------|
| Walter Gschwentner | 0664/1552931 |
| Hubert Hintner | 0664/1552933 |
| Roman Kern | 0664/8398608 |
| Alexander Duftner | 0664/8398605 |
| Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: | 0664/8398604 |

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Juli

6./7., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
13./14., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
20./21., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
27., 7:00-7:00 Dr. Killinger
28., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger

August

3./4., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
10./11., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
14., 19:00-7:00 Dr. Baumgartinger
15., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
17./18., 7:00-7:00 Dr. Killinger
24./25., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
31., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

September

1., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
7./8., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
14./15., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
21./22., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
28./29., 7:00-7:00 Dr. Killinger

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777
oder Handy: 0676 / 3053238
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Ritzer: 05338 / 8694
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141**

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **8. September 2019**